

Strukturierter Qualitätsbericht gemäß § 136b Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 SGB V für das Berichtsjahr 2019

Kreiskrankenhaus St. Ingbert GmbH

Dieser Qualitätsbericht wurde mit der Software promato QBM 2.8 am 15.10.2020 um 09:17 Uhr erstellt.

netfutura Deutschland GmbH: <https://www.netfutura.de>

promato QBM: <https://qbm.promato.de>

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	5
Teil A - Struktur und Leistungsdaten des Krankenhauses	7
A-1 Allgemeine Kontaktdaten des Krankenhauses	7
A-2 Name und Art des Krankenhausträgers	7
A-3 Universitätsklinikum oder akademisches Lehrkrankenhaus	7
A-4 Regionale Versorgungsverpflichtung für die Psychiatrie	7
A-5 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses	8
A-6 Weitere nicht-medizinische Leistungsangebote des Krankenhauses	10
A-7 Aspekte der Barrierefreiheit	10
A-7.1 Ansprechpartner für Menschen mit Beeinträchtigung	10
A7.2 Aspekte der Barrierefreiheit	10
A-8 Forschung und Lehre des Krankenhauses	11
A-9 Anzahl der Betten im gesamten Krankenhaus	11
A-10 Gesamtfallzahlen	11
A-11 Personal des Krankenhauses	12
A-11.1 Ärzte und Ärztinnen	12
A-11.2 Pflegepersonal	12
A-11.4 Spezielles therapeutisches Personal	13
A-12 Umgang mit Risiken in der Patientenversorgung	18
A-12.1 Qualitätsmanagement	18
A-12.2 Klinisches Risikomanagement	18
A-12.3 Hygienebezogene Aspekte des klinischen Risikomanagements	20
A-12.4 Patientenorientiertes Lob- und Beschwerdemanagement	22
A-12.5 Arzneimitteltherapiesicherheit	23
A-13 Besondere apparative Ausstattung	25
A-14 Teilnahme am gestuften System der Notfallversorgung des GB-A gemäß §136C Absatz 4 SGB V	25
14.1 Teilnahme an einer Notfallstufe / 14.2 Teilnahme an der Speziellen Notfallversorgung	25
14.3 Teilnahme am Modul Spezialversorgung	26
14.4 Kooperation mit Kassenärztlicher Vereinigung (gemäß § 6 Abs. 3 der Regelungen zu den Notfallstrukturen)	26
Teil B - Struktur und Leistungsdaten der Organisationseinheiten/Fachabteilungen	27
B-[1].1 Allgemeine Chirurgie	27
B-[1].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen	27
B-[1].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung	28
B-[1].5 Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung	28
B-[1].6 Diagnosen nach ICD	28
B-[1].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS	28
B-[1].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten	29

B-[1].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V	29
B-[1].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft	29
B-[1].11 Personelle Ausstattung	30
B-11.1 Ärzte und Ärztinnen	30
B-11.2 Pflegepersonal	30
B-[2].1 Innere Medizin	32
B-[2].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen	32
B-[2].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung	33
B-[2].5 Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung	34
B-[2].6 Diagnosen nach ICD	34
B-[2].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS	35
B-[2].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten	35
B-[2].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V	37
B-[2].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft	37
B-[2].11 Personelle Ausstattung	38
B-11.1 Ärzte und Ärztinnen	38
B-11.2 Pflegepersonal	38
B-[3].1 Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde	40
B-[3].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen	40
B-[3].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung	41
B-[3].5 Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung	41
B-[3].6 Diagnosen nach ICD	41
B-[3].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS	41
B-[3].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten	42
B-[3].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V	42
B-[3].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft	42
B-[3].11 Personelle Ausstattung	43
B-11.1 Ärzte und Ärztinnen	43
B-11.2 Pflegepersonal	43
B-[4].1 Orthopädie und Unfallchirurgie	44
B-[4].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen	44
B-[4].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung	45
B-[4].5 Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung	46
B-[4].6 Diagnosen nach ICD	46
B-[4].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS	46
B-[4].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten	46
B-[4].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V	47
B-[4].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft	47
B-[4].11 Personelle Ausstattung	48
B-11.1 Ärzte und Ärztinnen	48

B-11.2 Pflegepersonal	48
B-[5].1 Intensiv	50
B-[5].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen	50
B-[5].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung	51
B-[5].5 Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung	51
B-[5].6 Diagnosen nach ICD	52
B-[5].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS	52
B-[5].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten	52
B-[5].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V	52
B-[5].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft	52
B-[5].11 Personelle Ausstattung	53
B-11.1 Ärzte und Ärztinnen	53
B-11.2 Pflegepersonal	53
B-[6].1 Akutgeriatrie	55
B-[6].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen	55
B-[6].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung	56
B-[6].5 Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung	60
B-[6].6 Diagnosen nach ICD	60
B-[6].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS	60
B-[6].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten	60
B-[6].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V	60
B-[6].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft	61
B-[6].11 Personelle Ausstattung	62
B-11.1 Ärzte und Ärztinnen	62
B-11.2 Pflegepersonal	62
Teil C - Qualitätssicherung	64
C-2 Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß § 112 SGB V	64
C-3 Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen (DMP) nach § 137f SGB V	64
C-4 Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung	64
C-5 Umsetzung der Mindestmengenregelungen nach § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 SGB V	64
C-5.1 Umsetzung der Mindestmengenregelungen im Berichtsjahr	64
C-5.2 Leistungsberechtigung für das Prognosejahr	64
C-6 Umsetzung von Beschlüssen zur Qualitätssicherung nach § 137 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 SGB V ("Strukturqualitätsvereinbarung")	64
C-7 Umsetzung der Regelungen zur Fortbildung im Krankenhaus nach § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 SGB V	64
C-8 Umsetzung der Pflegepersonalregelung im Berichtsjahr	65

Einleitung

Bild der Einrichtung / Organisationseinheit



Einleitungstext

Die Kreiskrankenhaus St. Ingbert GmbH ist ein innovatives, kompetentes und stetig wachsendes Gesundheitsunternehmen im Gesundheitspark St. Ingbert. Dazu gehören ein Krankenhaus mit ausgeprägter Schwerpunktbildung sowie eine angeschlossene Geriatriische Rehaklinik mit Tagesklinik und ein Medizinisches Versorgungszentrum mit drei Standorten.

Ein weiterer Bestandteil ist die Kreiskrankenhaus St. Ingbert Service GmbH, die u. a. Serviceleistungen in den Bereichen Catering, Pforte, Facility Management und im zentralen Reinigungsdienst erbringt.

Das Kreiskrankenhaus St. Ingbert sowie die angeschlossene Geriatriische Rehaklinik haben als eine der ersten Einrichtungen im Saarland ihr Qualitätsmanagementsystem nach DIN ISO EN 9001 zertifizieren lassen. Eine Motivation war nicht nur die komplexen Abläufe im Krankenhaus zu strukturieren und somit für Patienten und Mitarbeiter optimierter zu gestalten, sondern auch im Dialog neue Aspekte kennenzulernen und Verbesserungspotenziale sichtbar zu machen. Diese Erwartungen knüpfen wir auch an die Veröffentlichung dieses Qualitätsberichtes.

Wir begrüßen die gesetzliche Forderung, in strukturierter sowie in allgemeiner Form über die Leistungs- und Qualitätsdaten zu berichten. Die umfangreichen, auch bundesweiten Aktivitäten sind hierfür ein aussagefähiges Beispiel.

Unsere Mitarbeiter haben durch ihr hohes Engagement zu unseren guten Leistungs- und Qualitätsdaten beigetragen. Dennoch wissen wir, dass wir uns aus der Transparenz und dem Vergleich mit anderen stetig weiterentwickeln können. Auf freiwilliger Basis haben wir in diesem Sinne mit anderen, fortschrittlich orientierten Krankenhäusern einen Gedankenaustausch geführt, z. B. durch Benchmark von Leistungsdaten oder in der Diskussion über Aktivitäten im Qualitätsmanagement.

Wir wären dankbar, wenn wir auf die Veröffentlichung des Qualitätsberichtes - insbesondere von Patienten, niedergelassenen Ärzten und Kostenträgern - Rückmeldung erhalten würden. Nur der beständige Dialog trägt dazu bei, das Gesundheitswesen weiterzuentwickeln und zu optimieren, um letztlich unseren Patienten und Rehabilitanden auch in Zukunft die notwendige Behandlung zukommen zu lassen.

Der Ausbau des Gesundheitsparks am Standort St. Ingbert und die Ausweitung der guten Beziehungen zu den niedergelassenen Ärzten wurden beispielsweise mit der Gründung eines Geriatrie-Netzwerks vorangetrieben. Im Geriatrie-Netzwerk Saarpfalz arbeiten alle Partner des Gesundheitswesens eng zusammen, um eine bestmögliche und nachhaltige Versorgung hochbetagter Patienten sicherzustellen. Dies erfolgt durch die Organisation regelmäßiger Fortbildungsveranstaltungen und den Austausch zu altersspezifischen Themen in Arbeitsgruppentreffen und Qualitätszirkeln unter Beteiligung von Akteuren aus unterschiedlichen Fachgebieten. Bei der Weiterentwicklung der Zusammenarbeit stehen stets das Patientenwohl und die Erhaltung, bzw. Wiederherstellung der Mobilität und Autonomie älterer Menschen im Vordergrund.

Der Gesundheitspark St. Ingbert wächst stetig weiter. Die enge Verzahnung mit der Geriatriischen Rehaklinik wird dazu beitragen weitere Synergien zum Wohle der Patienten zu erzielen.

Mitarbeiter

Das hohe Qualitätsbewusstsein der Mitarbeiter, die hohe Qualifikation, das interdisziplinäre Arbeiten und die gute Atmosphäre haben sich weit über die Grenzen unseres Einzugsgebietes hinaus herumgesprochen.

Qualitätsmanagement

Das Kreiskrankenhaus St. Ingbert wurde bereits im Jahr 2000 als zweites Krankenhaus im Saarland zertifiziert. Die Geriatriische Rehaklinik war im Saarland die erste und bundesweit die vierte nach DIN EN ISO zertifizierte Einrichtung. Die Zertifizierungen wurden durchgehend fortgeführt.

Leistungsfähigkeit

Die stetige jährliche Fallzahlsteigerung spricht für die Leistung des Kreiskrankenhauses St. Ingbert. Dass die geringe Verweildauer kein Indiz für ambulantes Potenzial ist, wird bei regelmäßigen Prüfungen durch den Medizinischen Dienst der Krankenversicherungen bestätigt. Diese Steigerungsraten zeigen, dass das Kreiskrankenhaus St. Ingbert in der Bevölkerung auf beiden Sektoren eine hohe Akzeptanz genießt. Einer der Gründe hierfür ist, dass die Patienten auf modernem medizinischem Stand und zu ihrer großen Zufriedenheit in angenehmer Atmosphäre behandelt werden. Es zeigt sich, dass die Entscheidung umfangreich in das Gebäude, in die medizinisch-technische Ausstattung sowie in die Gestaltung der Räumlichkeiten zu investieren, richtig war. Weitere Investitionen betreffen im ersten Schritt den notwendigen Ausbau der OP-Kapazitäten.

Für die Erstellung des Qualitätsberichts verantwortliche Person

Name	Andrea Schöne Annette Schmidt
Position	Qualitätsmanagement
Telefon	06894 / 108 - 503
Fax	06894 / 108 - 134
E-Mail	qm@kkh-geriatrie-igb.de

Für die Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben im Qualitätsbericht verantwortliche Person

Name	Dipl.-Wirt.-Ing. Thorsten Eich
Position	Geschäftsführer
Telefon.	06894 / 108 - 111
Fax	06894 / 108 - 134
E-Mail	gf@kkh-geriatrie-igb.de

Weiterführende Links

URL zur Homepage	http://www.kkh-geriatrie-igb.de
------------------	---

Teil A - Struktur und Leistungsdaten des Krankenhauses

A-1 Allgemeine Kontaktdaten des Krankenhauses

I. Angaben zum Krankenhaus

Name	Kreiskrankenhaus St. Ingbert GmbH
Institutionskennzeichen	261000397
Standortnummer	00
Hausanschrift	Klaus-Tussing-Straße 1 66386 St. Ingbert
Postanschrift	Klaus-Tussing-Straße 1 66386 St. Ingbert
Telefon	06894 / 108 - 0
Internet	http://www.kkh-geriatrie-igb.de

Ärztliche Leitung des Krankenhauses

Name	Position	Telefon	Fax	E-Mail
Priv.-Doz. Dr. med. Oliver Adam	Ärztlicher Direktor	06894 / 108 - 201	06894 / 108 - 217	o.adam@kkh-geriatrie-igb.de

Pflegedienstleitung des Krankenhauses

Name	Position	Telefon	Fax	E-Mail
Margit Damm	Pflegedirektorin	06894 / 108 - 543	06894 / 108 - 133	m.damm@kkh-geriatrie-igb.de

Verwaltungsleitung des Krankenhauses

Name	Position	Telefon	Fax	E-Mail
Dipl.-Wirtsch.-Ing. Thorsten Eich	Geschäftsführer	06894 / 108 - 111	06894 / 108 - 134	t.eich@kkh-geriatrie-igb.de

A-2 Name und Art des Krankenhausträgers

Name	Saarpfalz-Kreis
Art	öffentlich

A-3 Universitätsklinikum oder akademisches Lehrkrankenhaus

Lehrkrankenhaus	Akademisches Lehrkrankenhaus
Universität	◦ nein

A-4 Regionale Versorgungsverpflichtung für die Psychiatrie

trifft nicht zu / entfällt

A-5 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot	Kommentar / Erläuterung
MP02	Akupunktur	Die Leistung wird in Zusammenarbeit mit dem Medizinischen Versorgungszentrum Gesundheitspark Saarpfalz gGmbH angeboten
MP03	Angehörigenbetreuung/-beratung/-seminare	
MP06	Basale Stimulation	
MP08	Berufsberatung/Rehabilitationsberatung	Sozialdienst
MP09	Besondere Formen/Konzepte der Betreuung von Sterbenden	Krankenhausseelsorger, Trauerbegleitung, Abschiedsraum
MP11	Sporttherapie/Bewegungstherapie	Die Leistung wird in Zusammenarbeit mit dem Zentrum für Prävention und Gesundheitsförderung (ZPG) angeboten
MP12	Bobath-Therapie (für Erwachsene und/oder Kinder)	
MP13	Spezielles Leistungsangebot für Diabetiker und Diabetikerinnen	z.B. gesonderte Essensauswahl und Selbsthilfegruppe im Krankenhaus
MP14	Diät- und Ernährungsberatung	z.B. bei Diabetes mellitus; Diätassistentin
MP15	Entlassmanagement/Brückenpflege/Überleitungspflege	
MP16	Ergotherapie/Arbeitstherapie	Die Leistung wird in Zusammenarbeit mit der Geriatrischen Rehaklinik St. Ingbert am Standort des Krankenhauses angeboten
MP17	Fallmanagement/Case Management/Primary Nursing/Bezugspflege	
MP21	Kinästhetik	Hausinterne Fortbildungsveranstaltungen für Personal werden angeboten
MP22	Kontinenztraining/Inkontinenzberatung	
MP23	Kreativtherapie/Kunsttherapie/Theatertherapie/Bibliotherapie	
MP24	Manuelle Lymphdrainage	
MP25	Massage	Die Leistung wird in Zusammenarbeit mit dem Zentrum für Prävention und Gesundheitsförderung (ZPG) angeboten
MP26	Medizinische Fußpflege	Wird auf Wunsch von unserem Personal organisiert
MP27	Musiktherapie	
MP29	Osteopathie/Chiropraktik/Manualtherapie	Die Leistung wird in Zusammenarbeit mit dem Medizinischen Versorgungszentrum Gesundheitspark Saarpfalz gGmbH angeboten
MP31	Physikalische Therapie/Bädertherapie	
MP32	Physiotherapie/Krankengymnastik als Einzel- und/oder Gruppentherapie	
MP33	Präventive Leistungsangebote/Präventionskurse	In Kooperation mit dem Zentrum für Prävention und Gesundheitsförderung am Standort
MP35	Rückenschule/Haltungsschulung/Wirbelsäulengymnastik	Angebot über Betriebssport sowie Zentrum für Prävention und Gesundheitsförderung am Standort
MP37	Schmerztherapie/-management	Im Rahmen der postoperativen Schmerztherapie

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot	Kommentar / Erläuterung
MP39	Spezielle Angebote zur Anleitung und Beratung von Patienten und Patientinnen sowie Angehörigen	z.B. Beratung zur Sturzprophylaxe und Stoma
MP40	Spezielle Entspannungstherapie	
MP42	Spezielles pflegerisches Leistungsangebot	z.B. Pflegevisiten
MP44	Stimm- und Sprachtherapie/Logopädie	
MP45	Stomatherapie/-beratung	
MP47	Versorgung mit Hilfsmitteln/Orthopädietechnik	
MP48	Wärme- und Kälteanwendungen	
MP51	Wundmanagement	z.B. spezielle Versorgung chronischer Wunden wie Dekubitus
MP52	Zusammenarbeit mit/Kontakt zu Selbsthilfegruppen	z.B. Anonyme Alkoholiker, Diabetes, Stoma-Beratung
MP53	Aromapflege/-therapie	
MP55	Audiometrie/Hördiagnostik	
MP63	Sozialdienst	
MP64	Spezielle Angebote für die Öffentlichkeit	z.B. Informationsveranstaltungen, Herztag, Vorträge, Besichtigungen und Führungen
MP68	Zusammenarbeit mit stationären Pflegeeinrichtungen/Angebot ambulanter Pflege/Kurzzeitpflege/Tagespflege	
MP69	Eigenblutspende	

A-6 Weitere nicht-medizinische Leistungsangebote des Krankenhauses

Nr.	Leistungsangebot	URL	Kommentar / Erläuterung
NM02	Ein-Bett-Zimmer		
NM03	Ein-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle		
NM09	Unterbringung Begleitperson (grundsätzlich möglich)		
NM10	Zwei-Bett-Zimmer		
NM11	Zwei-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle		
NM40	Empfangs- und Begleitdienst für Patientinnen und Patienten sowie Besucherinnen und Besuchern durch ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter		
NM42	Seelsorge/spirituelle Begleitung		Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Seelsorge sind stets über die Rezeption (06894/108 0) erreichbar.
NM49	Informationsveranstaltungen für Patientinnen und Patienten		Die Fortbildungsangebote finden in enger Abstimmung mit den Partnern des Gesundheitsparks statt.
NM60	Zusammenarbeit mit Selbsthilfeorganisationen		z.B. Anonyme Alkoholiker, Diabetes, Stoma-Beratung
NM66	Berücksichtigung von besonderen Ernährungsbedarfen		
NM68	Abschiedsraum		

A-7 Aspekte der Barrierefreiheit

A-7.1 Ansprechpartner für Menschen mit Beeinträchtigung

Name	Leah Schetting
Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Leiterin Sozialdienst
Telefon	06894 / 108477
Fax	
E-Mail	l.schetting@kkh-geriatrie-igb.de

A7.2 Aspekte der Barrierefreiheit

Nr.	Aspekt der Barrierefreiheit	Kommentar / Erläuterung
BF04	Schriftliche Hinweise in gut lesbarer, großer und kontrastreicher Beschriftung	
BF06	Zimmerausstattung mit rollstuhlgerechten Sanitäreinrichtungen	
BF08	Rollstuhlgerechter Zugang zu Serviceeinrichtungen	
BF09	Rollstuhlgerecht bedienbarer Aufzug (innen/außen)	
BF10	Rollstuhlgerechte Toiletten für Besucherinnen und Besucher	
BF11	Besondere personelle Unterstützung	
BF16	Besondere personelle Unterstützung von Menschen mit Demenz oder geistiger Behinderung	
BF17	Geeignete Betten für Patientinnen und Patienten mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße	
BF18	OP-Einrichtungen für Patientinnen und Patienten mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße	
BF19	Röntgeneinrichtungen für Patientinnen und Patienten mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße	

Nr.	Aspekt der Barrierefreiheit	Kommentar / Erläuterung
BF20	Untersuchungseinrichtungen/-geräte für Patientinnen und Patienten mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße	
BF21	Hilfsgeräte zur Unterstützung bei der Pflege für Patientinnen und Patienten mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße	
BF22	Hilfsmittel für Patientinnen und Patienten mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße	
BF24	Diätische Angebote	
BF25	Dolmetscherdienste	
BF26	Behandlungsmöglichkeiten durch fremdsprachiges Personal	z.B. Englisch, Französisch, Polnisch, Türkisch, Italienisch
BF32	Räumlichkeiten zur religiösen und spirituellen Besinnung	

A-8 Forschung und Lehre des Krankenhauses

A-8.1 Forschung und akademische Lehre

Nr.	Forschung, akademische Lehre und weitere ausgewählte wissenschaftliche Tätigkeiten	Kommentar / Erläuterung
FL01	Dozenten/Lehrbeauftragungen an Hochschulen und Universitäten	
FL02	Dozenten/Lehrbeauftragungen an Fachhochschulen	
FL03	Studierendenausbildung (Famulatur/Praktisches Jahr)	Kooperation mit der Berufsakademie für Gesundheits- und Sozialwesen Saarland
FL04	Projektbezogene Zusammenarbeit mit Hochschulen und Universitäten	Kooperationsvereinbarung mit dem Universitätsklinikum des Saarlandes sowie Zusammenarbeit mit der Hochschule für Technik und Wirtschaft in Saarbrücken
FL08	Herausgeberschaften wissenschaftlicher Journale/Lehrbücher	
FL09	Doktorandenbetreuung	

A-8.2 Ausbildung in anderen Heilberufen

Nr.	Ausbildung in anderen Heilberufen	Kommentar / Erläuterung
HB01	Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerin	Die Kreiskrankenhaus St. Ingbert GmbH bietet insgesamt 36 Ausbildungsplätze im Bereich der Gesundheits- und Krankenpflege an. Die schulische Ausbildung erfolgt in Kooperation mit den SHG-Kliniken des Saarlandes.

A-9 Anzahl der Betten im gesamten Krankenhaus

Anzahl der Betten	176
-------------------	-----

A-10 Gesamtfallzahlen

Gesamtzahl der im Berichtsjahr behandelten Fälle

Vollstationäre Fallzahl	8299
Teilstationäre Fallzahl	1
Ambulante Fallzahl	10293

A-11 Personal des Krankenhauses

A-11.1 Ärzte und Ärztinnen

Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)

Anzahl Vollkräfte (gesamt)	51,79
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	51,79
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	1,3
Stationäre Versorgung	50,49

davon Fachärzte und Fachärztinnen

Anzahl Vollkräfte (gesamt)	32,13
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	32,13
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	1,8
Stationäre Versorgung	30,33
Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal	40,00

Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)

Anzahl Personen	0
-----------------	---

Ärzte und Ärztinnen, die keiner Fachabteilung zugeordnet sind

Anzahl Vollkräfte	00
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	00
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	00
Ambulante Versorgung	00
Stationäre Versorgung	00

davon Fachärzte und Fachärztinnen

Anzahl Vollkräfte	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0

A-11.2 Pflegepersonal

Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen

Anzahl Vollkräfte (gesamt)	127,99
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	127,99
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0

Ambulante Versorgung	1,2
Stationäre Versorgung	126,79

Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen

Anzahl Vollkräfte (gesamt)	1,5
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	1,5
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	1,5

Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen

Anzahl Vollkräfte (gesamt)	1
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	1
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	1

Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen

Anzahl Vollkräfte (gesamt)	2
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	2
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	2
Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal	38,50

A-11.4 Spezielles therapeutisches Personal

Spezielles therapeutisches Personal	Diätassistentin und Diätassistent (SP04)
Anzahl Vollkräfte	1
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	1
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	1
Kommentar/ Erläuterung	Externer Dienstleister

Spezielles therapeutisches Personal	Kunsttherapeutin und Kunsttherapeut (SP13)
Anzahl Vollkräfte	0,2
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,2
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0,2
Kommentar/ Erläuterung	Externer Anbieter/Kooperation

Spezielles therapeutisches Personal	Logopädin und Logopäde/Klinische Linguistin und Klinischer Linguist/Sprechwissenschaftlerin und Sprechwissenschaftler/Phonetikerin und Phonetiker (SP14)
Anzahl Vollkräfte	1
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	1
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	1
Kommentar/ Erläuterung	

Spezielles therapeutisches Personal	Masseurin/Medizinische Bademeisterin und Masseur/ Medizinischer Bademeister (SP15)
Anzahl Vollkräfte	1
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	1
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	1
Kommentar/ Erläuterung	

Spezielles therapeutisches Personal	Musiktherapeutin und Musiktherapeut (SP16)
Anzahl Vollkräfte	0,2
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,2
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0,2
Kommentar/ Erläuterung	Externer Anbieter/Kooperation

Spezielles therapeutisches Personal	Physiotherapeutin und Physiotherapeut (SP21)
Anzahl Vollkräfte	3
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	3
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	3
Kommentar/ Erläuterung	

Spezielles therapeutisches Personal	Diplom-Psychologin und Diplom-Psychologe (SP23)
Anzahl Vollkräfte	1,25
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	1,25
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	1,25
Kommentar/ Erläuterung	Externer Anbieter Kooperation

Spezielles therapeutisches Personal	Psychologische Psychotherapeutin und Psychologischer Psychotherapeut (SP24)
Anzahl Vollkräfte	1
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	1
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	1
Kommentar/ Erläuterung	Externer Anbieter/Kooperation

Spezielles therapeutisches Personal	Sozialarbeiterin und Sozialarbeiter (SP25)
Anzahl Vollkräfte	2,5
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	2,5
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	2,5
Kommentar/ Erläuterung	

Spezielles therapeutisches Personal	Personal mit Zusatzqualifikation in der Stomatherapie (SP27)
Anzahl Vollkräfte	1
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	1
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	1
Kommentar/ Erläuterung	

Spezielles therapeutisches Personal	Personal mit Zusatzqualifikation im Wundmanagement (SP28)
Anzahl Vollkräfte	2
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	2
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	2
Kommentar/ Erläuterung	

Spezielles therapeutisches Personal	Gymnastik- und Tanzpädagogin und Gymnastik- und Tanzpädagoge (SP31)
Anzahl Vollkräfte	0,2
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,2
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0,2
Kommentar/ Erläuterung	Externer Anbieter/Kooperation

Spezielles therapeutisches Personal	Personal mit Zusatzqualifikation nach Bobath oder Vojta (SP32)
Anzahl Vollkräfte	2
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	2
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	2
Kommentar/ Erläuterung	

Spezielles therapeutisches Personal	Medizinisch-technische Assistentin für Funktionsdiagnostik und Medizinisch-technischer Assistent für Funktionsdiagnostik (MTAF) (SP43)
Anzahl Vollkräfte	1
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	1
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	1
Kommentar/ Erläuterung	

Spezielles therapeutisches Personal	Medizinisch-technische Laboratoriumsassistentin und Medizinisch-technischer Laboratoriumsassistent (MTLA) (SP55)
Anzahl Vollkräfte	6,6
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	6,6
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	6,6
Kommentar/ Erläuterung	

Spezielles therapeutisches Personal	Medizinisch-technische Radiologieassistentin und Medizinisch-technischer Radiologieassistent (MTRA) (SP56)
Anzahl Vollkräfte	5,33
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	5,33
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	5,33
Kommentar/ Erläuterung	

Spezielles therapeutisches Personal	Personal mit Zusatzqualifikation Basale Stimulation (SP60)
Anzahl Vollkräfte	0,58
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0,58
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	0,58
Kommentar/ Erläuterung	

Spezielles therapeutisches Personal	Personal mit Zusatzqualifikation Kinästhetik (SP61)
Anzahl Vollkräfte	1
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	1
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	1
Kommentar/ Erläuterung	

A-12 Umgang mit Risiken in der Patientenversorgung

A-12.1 Qualitätsmanagement

A-12.1.1 Verantwortliche Person

Name	Frau Andrea Schöne Annette Schmidt
Funktion / Arbeitsschwerpunkt	QM
Telefon	06894 108 503
Fax	06894 108 134
E-Mail	qm@kkh-geriatrie-igb.de

A-12.1.2 Lenkungsremium

Beteiligte Abteilungen / Funktionsbereiche	Benannte Mitglieder
Tagungsfrequenz des Gremiums	monatlich

A-12.2 Klinisches Risikomanagement

A-12.2.1 Verantwortliche Person

Verantwortliche Person für das klinische Risikomanagement	eigenständige Position für Risikomanagement
Name	Dipl.-Wirt.-Ing. Thorsten Eich
Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Geschäftsführer
Telefon	06894 108 111
Fax	06894 108 134
E-Mail	gf@kkh-geriatrie-igb.de

A-12.2.2 Lenkungsremium

Gibt es eine zentrale Arbeitsgruppe in Form eines Lenkungsremiums bzw. einer Steuergruppe, die sich regelmäßig zum Thema Risikomanagement austauscht?

ja – Arbeitsgruppe nur Risikomanagement

Beteiligte Abteilungen / Funktionsbereiche	Benannte Mitglieder
Tagungsfrequenz des Gremiums	halbjährlich

A-12.2.3 Instrumente und Maßnahmen

Nr.	Instrument / Maßnahme	Zusatzangaben
RM01	Übergreifende Qualitäts- und/oder Risikomanagement-Dokumentation (QM/RM-Dokumentation) liegt vor	Geschäftsordnung Risikomanagement 2018-12-12
RM02	Regelmäßige Fortbildungs- und Schulungsmaßnahmen	
RM04	Klinisches Notfallmanagement	Dienstanweisung zum Notfallmanagement 2019-11-25
RM05	Schmerzmanagement	Konsensus SOP – Postoperative Schmerztherapie 2015-02-02
RM06	Sturzprophylaxe	Sturzprophylaxe_Sturzprotokolle 2018-03-02

Nr.	Instrument / Maßnahme	Zusatzangaben
RM07	Nutzung eines standardisierten Konzepts zur Dekubitusprophylaxe (z.B. „Expertenstandard Dekubitusprophylaxe in der Pflege“)	Standard Dekubitusprophylaxe /Behandlung 2019-02-12
RM08	Geregelter Umgang mit freiheitsentziehenden Maßnahmen	Verfahrensanweisung Freiheitsentziehende Maßnahmen (FeM) 2019-02-13
RM09	Geregelter Umgang mit auftretenden Fehlfunktionen von Geräten	Organisationshandbuch Medizintechnik 2018-03-18
RM10	Strukturierte Durchführung von interdisziplinären Fallbesprechungen/-konferenzen	<input checked="" type="checkbox"/> Tumorkonferenzen
RM12	Verwendung standardisierter Aufklärungsbögen	
RM13	Anwendung von standardisierten OP-Checklisten	
RM14	Präoperative Zusammenfassung vorhersehbarer kritischer OP-Schritte, OP-Zeit und erwartetem Blutverlust	SOP PBM 2019-05-07
RM15	Präoperative, vollständige Präsentation notwendiger Befunde	OP Checkliste 2014-04-28
RM16	Vorgehensweise zur Vermeidung von Eingriffs- und Patientenverwechslungen	Patientensicherheit-Übersicht 2017-10-26
RM17	Standards für Aufwachphase und postoperative Versorgung	Verfahrensanweisung Anästhesie 2020-01-30
RM18	Entlassungsmanagement	Verfahrensanweisung Entlassmanagement 2019-10-07

A-12.2.3.1 Einsatz eines einrichtungswinterne Fehlermeldesystems

Existiert ein einrichtungswinterne Fehlermeldesystem?	<input checked="" type="checkbox"/> Ja
Existiert ein Gremium, das die gemeldeten Ereignisse regelmäßig bewertet?	<input checked="" type="checkbox"/> Ja
Tagungsfrequenz	halbjährlich
Umgesetzte Veränderungsmaßnahmen bzw. sonstige konkrete Maßnahmen zur Verbesserung der Patientensicherheit	Konkrete Maßnahmen zur Verbesserung der Patientensicherheit

Einrichtungswinterne Fehlermeldesysteme

Nr.	Einrichtungswinterne Fehlermeldesystem	Zusatzangaben
IF01	Dokumentation und Verfahrensanweisungen zum Umgang mit dem Fehlermeldesystem liegen vor	2016-03-09
IF02	Interne Auswertungen der eingegangenen Meldungen	bei Bedarf
IF03	Schulungen der Mitarbeiter zum Umgang mit dem Fehlermeldesystem und zur Umsetzung von Erkenntnissen aus dem Fehlermeldesystem	bei Bedarf

A-12.2.3.2 Teilnahme an einrichtungsübergreifenden Fehlermeldesystemen

Teilnahme an einem einrichtungsübergreifenden Fehlermeldesystem	<input checked="" type="checkbox"/> Ja
Existiert ein Gremium, das die gemeldeten Ereignisse regelmäßig bewertet?	<input checked="" type="checkbox"/> Ja
Tagungsfrequenz	halbjährlich

Einrichtungsübergreifende Fehlermeldesysteme

Nummer	Einrichtungsübergreifendes Fehlermeldesystem
EF03	KH-CIRS (Deutsche Krankenhausgesellschaft, Aktionsbündnis Patientensicherheit, Deutscher Pflegerat, Bundesärztekammer, Kassenärztliche Bundesvereinigung)

A-12.3 Hygienebezogene Aspekte des klinischen Risikomanagements

A-12.3.1 Hygienepersonal

Krankenhaushygieniker und Krankenhaushygienikerinnen	1
Hygienebeauftragte Ärzte und hygienebeauftragte Ärztinnen	4
Hygienefachkräfte (HFK)	2
Hygienebeauftragte in der Pflege	10
Eine Hygienekommission wurde eingerichtet	<input checked="" type="checkbox"/> Ja
Tagungsfrequenz der Hygienekommission	halbjährlich

Vorsitzender der Hygienekommission

Name	Priv.-Doz. Dr. med. Oliver Adam
Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Ärztlicher Direktor
Telefon	06894 108 201
Fax	
E-Mail	o.adam@kkh-geriatrie-igb.de

A-12.3.2 Weitere Informationen zur Hygiene

A-12.3.2.1 Vermeidung gefäßkatheterassoziierter Infektionen

Kein Einsatz von zentralen Venenverweilkathetern?	<input checked="" type="checkbox"/> Nein
Standortspezifischer Standard zur Hygiene bei ZVK-Anlage liegt vor?	<input checked="" type="checkbox"/> ja

Der Standard thematisiert insbesondere

Hygienische Händedesinfektion	<input checked="" type="checkbox"/> ja
Hautdesinfektion (Hautantiseptik) der Kathetereinstichstelle mit adäquatem Hautantiseptikum	<input checked="" type="checkbox"/> ja
Beachtung der Einwirkzeit	<input checked="" type="checkbox"/> ja
Anwendung weiterer Hygienemaßnahmen: Sterile Handschuhe	<input checked="" type="checkbox"/> ja
Anwendung weiterer Hygienemaßnahmen: Steriler Kittel	<input checked="" type="checkbox"/> ja
Anwendung weiterer Hygienemaßnahmen: Kopfhaube	<input checked="" type="checkbox"/> ja
Anwendung weiterer Hygienemaßnahmen: Mund-Nasen-Schutz	<input checked="" type="checkbox"/> ja
Anwendung weiterer Hygienemaßnahmen: Steriles Abdecktuch	<input checked="" type="checkbox"/> ja
Der Standard wurde durch die Geschäftsführung oder die Hygienekommission autorisiert?	<input checked="" type="checkbox"/> ja
Standortspezifischer Standard für die Überprüfung der Liegedauer von zentralen Venenverweilkathetern liegt vor?	<input checked="" type="checkbox"/> ja
Der Standard wurde durch die Geschäftsführung oder die Hygienekommission autorisiert?	<input checked="" type="checkbox"/> ja

A-12.3.2.2 Durchführung von Antibiotikaphylaxe und Antibiotikatherapie

Standortspezifische Leitlinie zur Antibiotikatherapie liegt vor?	<input checked="" type="checkbox"/> ja
Die Leitlinie ist an die aktuelle lokale/hauseigene Resistenzlage angepasst?	<input checked="" type="checkbox"/> ja
Die Leitlinie wurde durch die Geschäftsführung oder die Arzneimittelkommission oder die Hygienekommission autorisiert?	<input checked="" type="checkbox"/> ja

Standortspezifischer Standard zur perioperativen Antibiotikaprophylaxe liegt vor? ja

Der Standard thematisiert insbesondere

Indikationsstellung zur Antibiotikaprophylaxe ja

Zu verwendende Antibiotika (unter Berücksichtigung des zu erwartenden Keimspektrums und der lokalen/regionalen Resistenzlage) ja

Zeitpunkt/Dauer der Antibiotikaprophylaxe? ja

Der Standard wurde durch die Geschäftsführung oder die Arzneimittelkommission oder die Hygienekommission autorisiert? ja

Die standardisierte Antibiotikaprophylaxe wird bei jedem operierten Patienten und jeder operierten Patientin mittels Checkliste (z.B. anhand der „WHO Surgical Checklist“ oder anhand eigener/adaptierter Checklisten) strukturiert überprüft? ja

A-12.3.2.3 Umgang mit Wunden

Standortspezifischer Standard zur Wundversorgung und Verbandwechsel liegt vor? ja

Der interne Standard thematisiert insbesondere

Hygienische Händedesinfektion (vor, gegebenenfalls während und nach dem Verbandwechsel) ja

Verbandwechsel unter aseptischen Bedingungen (Anwendung aseptischer Arbeitstechniken (No-Touch-Technik, sterile Einmalhandschuhe)) ja

Antiseptische Behandlung von infizierten Wunden ja

Prüfung der weiteren Notwendigkeit einer sterilen Wundauflage ja

Meldung an den Arzt oder die Ärztin und Dokumentation bei Verdacht auf eine postoperative Wundinfektion ja

Der Standard wurde durch die Geschäftsführung oder die Hygienekommission autorisiert? ja

A-12.3.2.4 Händedesinfektion

Der Händedesinfektionsmittelverbrauch in Allgemeinstationen wurde für das Berichtsjahr erhoben? Ja

Händedesinfektionsmittelverbrauch auf allen Allgemeinstationen 23,13 ml/Patiententag

Ist eine Intensivstation vorhanden? Ja

Der Händedesinfektionsmittelverbrauch in Intensivstationen wurde für das Berichtsjahr erhoben? Ja

Händedesinfektionsmittelverbrauch auf allen Intensivstationen 106,36 ml/Patiententag

Die Erfassung des Händedesinfektionsmittelverbrauchs erfolgt auch stationsbezogen? ja

A-12.3.2.5 Umgang mit Patienten mit multiresistenten Erregern (MRE)

Die standardisierte Information der Patienten und Patientinnen mit einer bekannten Besiedlung oder Infektion durch Methicillin-resistente Staphylokokkus aureus (MRSA) erfolgt z. B. durch die Flyer der MRSA-Netzwerke (www.rki.de/DE/Content/Infekt/Krankenhaushygiene/Netzwerke/Netzwerke_node.html)? ja

Ein standortspezifisches Informationsmanagement bzgl. MRSA-besiedelter Patienten und Patientinnen liegt vor (standortspezifisches Informationsmanagement meint, dass strukturierte Vorgaben existieren, wie Informationen zu Besiedlung oder Infektionen mit resistenten Erregern am Standort anderen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen des Standorts zur Vermeidung der Erregerverbreitung kenntlich gemacht werden). ja

Es erfolgt ein risikoadaptiertes Aufnahmescreening auf der Grundlage der aktuellen RKI-Empfehlungen? ja

Es erfolgen regelmäßige und strukturierte Schulungen der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen zum Umgang mit von MRSA / MRE / Noro-Viren besiedelten Patienten und Patientinnen? ja

A-12.3.2.6 Hygienebezogenes Risikomanagement

Nr.	Hygienebezogene Maßnahme	Zusatzangaben	Kommentar/ Erläuterung
HM02	Teilnahme am Krankenhaus-Infektions-Surveillance-System (KISS) des nationalen Referenzzentrums für Surveillance von nosokomialen Infektionen	<input checked="" type="checkbox"/> HAND-KISS <input checked="" type="checkbox"/> OP-KISS	
HM03	Teilnahme an anderen regionalen, nationalen oder internationalen Netzwerken zur Prävention von nosokomialen Infektionen	Infectiosaar Netzwerk, OP-KISS, Hand-KISS, Compliancebeobachtungen	
HM04	Teilnahme an der (freiwilligen) „Aktion Saubere Hände“ (ASH)	Teilnahme (ohne Zertifikat)	
HM05	Jährliche Überprüfung der Aufbereitung und Sterilisation von Medizinprodukten		
HM09	Schulungen der Mitarbeiter zu hygienebezogenen Themen		Umgang mit peripherer Venenverweilkanüle, Übungen Händedesinfektion mit Schwarzlichtlampe, Neue KRINKO-Empfehlung Prävention postoperative Wundinfektion, Update Influenza, Prävention der Gefäßkatheterassozierten Infektionen und Prävention der Katheterassozierten Harnwegsinfekte, Umgang mit Isolationspatienten, bereichsbezogene Hygieneschulungen des Personals

A-12.4 Patientenorientiertes Lob- und Beschwerdemanagement

Im Krankenhaus ist ein strukturiertes Lob- und Beschwerdemanagement eingeführt.	<input checked="" type="checkbox"/> Ja	
Im Krankenhaus existiert ein schriftliches, verbindliches Konzept zum Beschwerdemanagement (Beschwerdestimulierung, Beschwerdeannahme, Beschwerdebearbeitung, Beschwerdeauswertung)	<input checked="" type="checkbox"/> Ja	Das Konzept zum Lob- und Beschwerdemanagement beinhaltet Regelungen zu den nachfolgenden Punkten.
Das Beschwerdemanagement regelt den Umgang mit mündlichen Beschwerden	<input checked="" type="checkbox"/> Ja	
Das Beschwerdemanagement regelt den Umgang mit schriftlichen Beschwerden	<input checked="" type="checkbox"/> Ja	
Die Zeitziele für die Rückmeldung an die Beschwerdeführer oder Beschwerdeführerinnen sind schriftlich definiert	<input checked="" type="checkbox"/> Ja	
Eine Ansprechperson für das Beschwerdemanagement mit definierten Verantwortlichkeiten und Aufgaben ist benannt	<input checked="" type="checkbox"/> Ja	
Ein Patientenfürsprecher oder eine Patientenfürsprecherin mit definierten Verantwortlichkeiten und Aufgaben ist benannt	<input checked="" type="checkbox"/> Ja	
Anonyme Eingabemöglichkeiten existieren	<input checked="" type="checkbox"/> Ja	
Patientenbefragungen	<input checked="" type="checkbox"/> Ja	
Einweiserbefragungen	<input checked="" type="checkbox"/> Ja	

Ansprechperson für das Beschwerdemanagement

Name	Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Telefon	Fax	E-Mail
Frau Marion Holzhauser	Beschwerdemanagement	06894 108 145		m.holzhauser@kkh-geriatrie-igb.de

Patientenfürsprecher oder Patientenfürsprecherin

Name	Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Telefon	Fax	E-Mail
Herr Wolfgang Giffel	Patientenfürsprecher	06894 108 378		Patientenfuersprecher@kkh-geriatrie-igb.de

A-12.5 Arzneimitteltherapiesicherheit

AMTS ist die Gesamtheit der Maßnahmen zur Gewährleistung eines optimalen Medikationsprozesses mit dem Ziel, Medikationsfehler und damit vermeidbare Risiken für Patientinnen und Patienten bei der Arzneimitteltherapie zu verringern. Eine Voraussetzung für die erfolgreiche Umsetzung dieser Maßnahmen ist, dass AMTS als integraler Bestandteil der täglichen Routine in einem interdisziplinären und multiprofessionellen Ansatz gelebt wird.

A-12.5.1 Verantwortliches Gremium

Gibt es eine zentrale Arbeitsgruppe oder ein zentrales Gremium, die oder das sich regelmäßig zum Thema Arzneimitteltherapiesicherheit austauscht?	ja – Arzneimittelkommission
---	-----------------------------

A-12.5.2 Verantwortliche Person

Verantwortliche Person für die Arzneimitteltherapiesicherheit	eigenständige Position für Arzneimitteltherapiesicherheit
Name	Priv.-Doz. Dr. med. Oliver Adam
Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Ärztlicher Direktor
Telefon	06894 108 201
Fax	
E-Mail	o.adam@kkh-geriatrie-igb.de

A-12.5.3 Pharmazeutisches Personal

Anzahl Apotheker	4
Anzahl weiteres pharmazeutisches Personal	6
Kommentar/ Erläuterung	Das Kreiskrankenhaus St. Ingbert wird von einer externen Apotheke beliefert. Die Personalisierung entspricht den Angaben der Lieferapotheke.

A-12.5.4 Instrumente und Maßnahmen

Die Instrumente und Maßnahmen zur Förderung der Arzneimitteltherapiesicherheit werden mit Fokus auf den typischen Ablauf des Medikationsprozesses bei der stationären Patientenversorgung dargestellt. Eine Besonderheit des Medikationsprozesses im stationären Umfeld stellt das Überleitungsmanagement bei Aufnahme und Entlassung dar. Die im Folgenden gelisteten Instrumente und Maßnahmen adressieren Strukturelemente, z. B. besondere EDV-Ausstattung und Arbeitsmaterialien, sowie Prozessaspekte, wie Arbeitsbeschreibungen für besonders risikobehaftete Prozessschritte bzw. Konzepte zur Sicherung typischer Risikosituationen. Zusätzlich können bewährte Maßnahmen zur Vermeidung von bzw. zum Lernen aus Medikationsfehlern angegeben werden. Das Krankenhaus stellt hier dar, mit welchen Aspekten es sich bereits auseinandergesetzt, bzw. welche Maßnahmen es konkret umgesetzt hat.

Nr.	Instrument / Maßnahme	Zusatzangaben	Erläuterung
AS01	Schulungen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu AMTS bezogenen Themen		
AS03	Verwendung standardisierter Bögen für die Arzneimittel-Anamnese	Patientensicherheit-Übersicht 2017-10-26	
AS04	Elektronische Unterstützung des Aufnahme- und Anamnese-Prozesses (z. B. Einlesen von Patientenstammdaten oder Medikationsplan, Nutzung einer Arzneimittelwissensdatenbank, Eingabemaske für Arzneimittel oder Anamneseinformationen)		
AS05	Prozessbeschreibung für einen optimalen Medikationsprozess (z. B. Arzneimittelanamnese – Verordnung – Patienteninformation – Arzneimittelabgabe – Arzneimittelanwendung – Dokumentation – Therapieüberwachung – Ergebnisbewertung)	Standard Medikamentensicherheit 2019-08-01	
AS06	SOP zur guten Verordnungspraxis	DA Medikamentenanordnung 2020-02-17	
AS09	Konzepte zur Sicherstellung einer fehlerfreien Zubereitung von Arzneimitteln	<input checked="" type="checkbox"/> Bereitstellung einer geeigneten Infrastruktur zur Sicherstellung einer fehlerfreien Zubereitung <input checked="" type="checkbox"/> Anwendung von gebrauchsfertigen Arzneimitteln bzw. Zubereitungen	Festgelegt in Hygienekonzept
AS12	Maßnahmen zur Minimierung von Medikationsfehlern	<input checked="" type="checkbox"/> Fallbesprechungen <input checked="" type="checkbox"/> Spezielle AMTS-Visiten (z. B. pharmazeutische Visiten, antibiotic stewardship, Ernährung) <input checked="" type="checkbox"/> Teilnahme an einem einrichtungsüber-greifenden Fehlermeldesystem (siehe Kap. 12.2.3.2) <input checked="" type="checkbox"/> andere Maßnahme Standard Medikamente Medikamentensicherheit	
AS13	Maßnahmen zur Sicherstellung einer lückenlosen Arzneimitteltherapie nach Entlassung	<input checked="" type="checkbox"/> Aushändigung von Patienteninformationen zur Umsetzung von Therapieempfehlungen <input checked="" type="checkbox"/> Aushändigung des Medikationsplans	

A-13 Besondere apparative Ausstattung

Nr.	Vorhandene Geräte	Umgangssprachliche Bezeichnung	24h	Kommentar / Erläuterung
AA08	Computertomograph (CT)	Schichtbildverfahren im Querschnitt mittels Röntgenstrahlen	Ja	
AA10	Elektroenzephalographiegerät (EEG)	Hirnstrommessung	Ja	
AA14	Gerät für Nierenersatzverfahren	Gerät zur Blutreinigung bei Nierenversagen (Dialyse)	Ja	Kooperation mit niedergelassenem Nephrologen
AA18	Hochfrequenzthermotherapiegerät	Gerät zur Gewebeerstörung mittels Hochtemperaturtechnik	Ja	
AA22	Magnetresonanztomograph (MRT)	Schnittbildverfahren mittels starker Magnetfelder und elektromagnetischer Wechselfelder	Nein	Niedergelassene Radiologische Praxis am Standort
AA43	Elektrophysiologischer Messplatz mit EMG, NLG, VEP, SEP, AEP	Messplatz zur Messung feinsten elektrischer Potenziale im Nervensystem, die durch eine Anregung eines der fünf Sinne hervorgerufen wurden	Ja	
AA50	Kapselendoskop	Verschluckbares Spiegelgerät zur Darmspiegelung	Ja	
AA57	Radiofrequenzablation (RFA) und/oder andere Thermoablationsverfahren	Gerät zur Gewebeerstörung mittels Hochtemperaturtechnik	Ja	

A-14 Teilnahme am gestuften System der Notfallversorgung des GB-A gemäß §136C Absatz 4 SGB V

Alle Krankenhäuser gewährleisten Notfallversorgung und haben allgemeine Pflichten zur Hilfeleistung im Notfall. Darüber hinaus hat der Gemeinsame Bundesausschuss ein gestuftes System von Notfallstrukturen in Krankenhäusern im entgeltrechtlichen Sinne geregelt. Das bedeutet, dass Krankenhäuser, die festgelegte Anforderungen an eine von drei Notfallstufen erfüllen, durch Vergütungszuschläge finanziell unterstützt werden. Krankenhäuser, die die Anforderungen an eine der drei Stufen nicht erfüllen, erhalten keine Zuschläge. Nimmt ein Krankenhaus nicht am gestuften System von Notfallstrukturen teil und gewährleistet es nicht eine spezielle Notfallversorgung, sieht der Gesetzgeber Abschlüsse vor.

14.1 Teilnahme an einer Notfallstufe / 14.2 Teilnahme an der Speziellen Notfallversorgung

Notfallstufe des Krankenhauses	Umstand der Zuordnung des Krankenhauses zur jeweiligen Notfallstufe	Modul der speziellen Notfallversorgung	Kommentar
Stufe 1	Erfüllung der Voraussetzungen der jeweiligen Notfallstufe		

Module der Speziellen Notfallversorgung können nur angegeben werden wenn „Erfüllung der Voraussetzungen eines Moduls der speziellen Notfallversorgung“ als Grund der Zuordnung zu einer Notfallstufe angegeben wurde

14.3 Teilnahme am Modul Spezialversorgung

14.4 Kooperation mit Kassenärztlicher Vereinigung (gemäß § 6 Abs. 3 der Regelungen zu den Notfallstrukturen)

Das Krankenhaus verfügt über eine Notdienstpraxis, die von der Kassenärztlichen Vereinigung in oder an dem Krankenhaus eingerichtet wurde.	Ja
Die Notfallambulanz des Krankenhauses ist gemäß § 75 Absatz 1 b Satz 2 Halbsatz 2 Alternative 2 SGB V in den vertragsärztlichen Notdienst durch eine Kooperationsvereinbarung mit der Kassenärztlichen Vereinigung eingebunden.	Nein

Teil B - Struktur und Leistungsdaten der Organisationseinheiten/Fachabteilungen

B-[1].1 Allgemeine Chirurgie

Name der Organisationseinheit / Fachabteilung	Allgemeine Chirurgie
Fachabteilungsschlüssel	1500
Art der Abteilung	Hauptabteilung

Chefärztinnen/-ärzte

Name	Dr. med. Dr. habil. Gregor A. Stavrou
Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Chefarzt/Allgemein- und Viszeralchirurgie
Telefon	06894 / 108 - 307
Fax	06894 / 108 - 191
E-Mail	g.stavrou@kkh-geriatrie-igb.de
Strasse / Hausnummer	Klaus-Tussing-Straße 1
PLZ / Ort	66386 St. Ingbert
URL	

Name	Dr. Raymund Wagner
Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Leitender Arzt/ Allgemein- und Viszeralchirurgie
Telefon	06894 / 108 - 139
Fax	06894 / 108 - 191
E-Mail	r.wagner@kkh-geriatrie-igb.de
Strasse / Hausnummer	Klaus-Tussing-Straße 1
PLZ / Ort	66386 St. Ingbert
URL	

B-[1].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 135c SGB V Ja

Kommentar/Erläuterung

B-[1].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar / Erläuterung
VA00	Hernien aller Art	
VC00	PD-Katheter	
VC05	Schrittmachereingriffe	In Kooperation mit dem Chefarzt der Medizinischen Klinik
VC06	Defibrillatoreingriffe	In Kooperation mit dem Chefarzt der Medizinischen Klinik
VC13	Operationen wegen Thoraxtrauma	
VC15	Thorakoskopische Eingriffe	
VC18	Konservative Behandlung von arteriellen Gefäßerkrankungen	
VC19	Diagnostik und Therapie von venösen Erkrankungen und Folgeerkrankungen	
VC21	Endokrine Chirurgie	
VC22	Magen-Darm-Chirurgie	
VC23	Leber-, Gallen-, Pankreaschirurgie	
VC24	Tumorchirurgie	
VC29	Behandlung von Dekubitalgeschwüren	
VC55	Minimalinvasive laparoskopische Operationen	
VC57	Plastisch-rekonstruktive Eingriffe	
VC58	Spezialsprechstunde	
VC62	Portimplantation	
VC63	Amputationschirurgie	
VC67	Chirurgische Intensivmedizin	
VC71	Notfallmedizin	
VG05	Endoskopische Operationen	
VR01	Konventionelle Röntgenaufnahmen	
VR03	Eindimensionale Dopplersonographie	
VR10	Computertomographie (CT), nativ	Kooperation Teleradiologie
VR11	Computertomographie (CT) mit Kontrastmittel	Kooperation Teleradiologie
VR44	Teleradiologie	

B-[1].5 Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung

Vollstationäre Fallzahl	1077
Teilstationäre Fallzahl	0

B-[1].6 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer	Fallzahl	Offizielle Bezeichnung
K40	123	Hernia inguinalis
K80	122	Cholelithiasis
K35	68	Akute Appendizitis
K57	59	Divertikulose des Darmes
I83	56	Varizen der unteren Extremitäten
K59	49	Sonstige funktionelle Darmstörungen
K43	43	Hernia ventralis
L05	32	Pilonidalzyste
K42	29	Hernia umbilicalis
K56	27	Paralytischer Ileus und intestinale Obstruktion ohne Hernie

B-[1].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
3-225	232	Computertomographie des Abdomens mit Kontrastmittel
5-932	180	Art des verwendeten Materials für Gewebeersatz und Gewebeverstärkung
5-916	169	Temporäre Weichteildeckung
5-530	124	Verschluss einer Hernia inguinalis
5-511	122	Cholezystektomie
9-984	122	Pflegebedürftigkeit
1-650	117	Diagnostische Koloskopie
5-896	96	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
5-469	89	Andere Operationen am Darm
5-850	84	Inzision an Muskel, Sehne und Faszie

B-[1].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr.	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebotene Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM04	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten und Krankenhausärztinnen)	Terminambulanz		
AM07	Privatambulanz	Privatambulanz		
AM08	Notfallambulanz (24h)	Notfallambulanz		
AM11	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V	Ambulanz		Vor- und Nachbehandlung bei stationär behandelten Patienten

B-[1].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

OPS-Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
1-502	16	Biopsie an Muskeln und Weichteilen durch Inzision
5-399	14	Andere Operationen an Blutgefäßen
5-385	6	Unterbindung, Exzision und Stripping von Varizen
5-530	5	Verschluss einer Hernia inguinalis
5-534	5	Verschluss einer Hernia umbilicalis
5-492	4	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Analkanals
5-056	< 4	Neurolyse und Dekompression eines Nerven
5-493	< 4	Operative Behandlung von Hämorrhoiden
5-531	< 4	Verschluss einer Hernia femoralis
5-897	< 4	Exzision und Rekonstruktion eines Sinus pilonidalis

B-[1].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden	<input checked="" type="checkbox"/> Nein
stationäre BG-Zulassung	<input checked="" type="checkbox"/> Nein

B-[1].11 Personelle Ausstattung

B-11.1 Ärzte und Ärztinnen

Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)

Anzahl Vollkräfte	5,52
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	5,52
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	5,52
Fälle je VK/Person	195,10869

davon Fachärzte und Fachärztinnen

Anzahl Vollkräfte	2,02
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	2,02
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0,5
Stationäre Versorgung	1,52
Fälle je VK/Person	708,55263
Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal	40,00

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)	Kommentar / Erläuterung
AQ06	Allgemeinchirurgie	
AQ07	Gefäßchirurgie	
AQ13	Viszeralchirurgie	

B-11.2 Pflegepersonal

Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen

Anzahl Vollkräfte	16,1
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	16,1
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0,5
Stationäre Versorgung	15,6
Fälle je VK/Person	69,03846
Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal	38,50

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss	Kommentar / Erläuterung
PQ05	Leitung einer Stationen / eines Bereichs	
PQ20	Praxisanleitung	
Nr.	Zusatzqualifikation	Kommentar / Erläuterung
ZP01	Basale Stimulation	
ZP03	Diabetesberatung (DDG)	

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss	Kommentar / Erläuterung
PQ05	Leitung einer Stationen / eines Bereichs	
ZP15	Stomamanagement	
ZP16	Wundmanagement	
ZP18	Dekubitusmanagement	
ZP19	Sturzmanagement	

B-[2].1 Innere Medizin

Name der Organisationseinheit / Fachabteilung	Innere Medizin
Fachabteilungsschlüssel	0100
Art der Abteilung	Hauptabteilung

Chefärztinnen/-ärzte

Name	PD Dr. med. Oliver Adam
Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Chefarzt, FA für Innere Medizin- Kardiologie, spezielle internistische Intensivmedizin, spezielle Rhythmologie (DKG), interventionelle Kardiologie (DKG), Herzinsuffizienz (DGK)
Telefon	06894 / 108 - 201
Fax	06894 / 108 - 217
E-Mail	o.adam@kkh-geriatrie-igb.de
Strasse / Hausnummer	Klaus-Tussing-Straße 1
PLZ / Ort	66386 St. Ingbert
URL	

B-[2].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ja
 Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die
 Empfehlung der DKG nach § 135c SGB V

Kommentar/Erläuterung

B-[2].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar / Erläuterung
VC05	Schrittmachereingriffe	in Zusammenarbeit mit der chirurgischen Abteilung
VI01	Diagnostik und Therapie von ischämischen Herzkrankheiten	In Kooperation mit dem Winterbergklinikum Saarbrücken sowie dem HerzZentrum Völklingen (Koro/PTCA)
VI02	Diagnostik und Therapie der pulmonalen Herzkrankheit und von Krankheiten des Lungenkreislaufes	
VI03	Diagnostik und Therapie von sonstigen Formen der Herzkrankheit	Diagnostik mit EKG, Langzeit- sowie Belastungs-EKG mit Fahrradergometer, Spiroergometrie, Ultraschall des Herzens durch die Speiseröhre, Langzeitblutdruckmessungen.
VI04	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren	ABI-Messung, art. Doppler in Kooperation mit niedergelassenem Angiologen
VI05	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Venen, der Lymphgefäße und der Lymphknoten	
VI06	Diagnostik und Therapie von zerebrovaskulären Krankheiten	
VI07	Diagnostik und Therapie der Hypertonie (Hochdruckkrankheit)	
VI08	Diagnostik und Therapie von Nierenerkrankungen	in Kooperation mit niedergelassenen Nephrologen
VI10	Diagnostik und Therapie von endokrinen Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	Diabeteseinstellung einschließlich intensiver Therapie (Diabetikerschulung, Diätberatung)
VI11	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes (Gastroenterologie)	Spiegelung oberer und unterer Verdauungstrakt mit flexiblen Videoendoskopen. Entfernung von Schleimhaut + Polypen in Magen und Dickdarm. Behandlung von Engstellen, z. B. in der Speiseröhre mit Aufdehnung und Anlage einer Endoprothese. Kapselendoskopie. Notfalleingriffe: Entfernung von Fremdkörpern.
VI12	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Darmausgangs	
VI13	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Peritoneums	
VI14	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas	Endoskopisch-radiologische und videoskopische Darstellung der Gallenwege und des Bauchspeicheldrüsengangs einschließlich therapeutischer Eingriffe (Entfernung von Steinen aus den Gallenwegen, interne Drainagen, Stents). Externe Gallenwegsdrainage
VI15	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Atemwege und der Lunge	Bodyplethysmographie Spiroergometrie Unspezifische bronchiale Provokationstestung
VI16	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Pleura	
VI17	Diagnostik und Therapie von rheumatologischen Erkrankungen	in Kooperation mit niedergelassenem Rheumatologen
VI18	Diagnostik und Therapie von onkologischen Erkrankungen	

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar / Erläuterung
VI19	Diagnostik und Therapie von infektiösen und parasitären Krankheiten	
VI20	Intensivmedizin	
VI24	Diagnostik und Therapie von geriatrischen Erkrankungen	
VI27	Spezialsprechstunde	Herzschrittmacher und Defibrillatoren
VI29	Behandlung von Blutvergiftung/Sepsis	
VI31	Diagnostik und Therapie von Herzrhythmusstörungen	
VI32	Diagnostik und Therapie von Schlafstörungen/Schlafmedizin	
VI35	Endoskopie	incl. Kapselendoskopie
VI39	Physikalische Therapie	
VI42	Transfusionsmedizin	
VI43	Chronisch entzündliche Darmerkrankungen	
VN18	Neurologische Notfall- und Intensivmedizin	
VN21	Neurologische Frührehabilitation	
VN22	Schlafmedizin	Schlafmedizin in Zusammenarbeit mit niedergelassenen Ärzten (Schlaflabor am Krankenhaus). Apnoescreening.
VR00	Echokardiographie	Echokardiographie incl. pharmakologischer Stressechokardiographie und TEE
VR01	Konventionelle Röntgenaufnahmen	
VR02	Native Sonographie	Ultraschalluntersuchungen des gesamten Bauchraumes und der Schilddrüse
VR03	Eindimensionale Dopplersonographie	
VR04	Duplexsonographie	Ultraschalluntersuchungen der Arterien und Venen einschließlich Farbdoppler zur Erkennung von Gefäßveränderungen, insbesondere der hirnzuführenden Gefäße und der Nierenarterien. Nachweis paradoxer Embolien.
VR05	Sonographie mit Kontrastmittel	Kontrastmittelsonographie von inneren Organen.
VR06	Endosonographie	
VR10	Computertomographie (CT), nativ	in Kooperation mit niedergelassenen Radiologen
VR11	Computertomographie (CT) mit Kontrastmittel	in Kooperation mit niedergelassenen Radiologen
VR12	Computertomographie (CT), Spezialverfahren	in Kooperation mit niedergelassenen Radiologen
VR26	Computergestützte Bilddatenanalyse mit 3D-Auswertung	bei Echo
VR27	Computergestützte Bilddatenanalyse mit 4D-Auswertung	bei Echo
VR44	Teleradiologie	In Kooperation mit niedergel. Praxis

B-[2].5 Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung

Vollstationäre Fallzahl	3175
Teilstationäre Fallzahl	0

B-[2].6 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer	Fallzahl	Offizielle Bezeichnung
I50	329	Herzinsuffizienz
K29	232	Gastritis und Duodenitis
I48	186	Vorhofflimmern und Vorhofflattern

ICD-10-GM-Ziffer	Fallzahl	Offizielle Bezeichnung
I10	181	Essentielle (primäre) Hypertonie
J44	127	Sonstige chronische obstruktive Lungenkrankheit
E86	110	Volumenmangel
K92	100	Sonstige Krankheiten des Verdauungssystems
F10	88	Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol
R07	84	Hals- und Brustschmerzen
A09	80	Sonstige und nicht näher bezeichnete Gastroenteritis und Kolitis infektiösen und nicht näher bezeichneten Ursprungs

B-[2].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
9-984	992	Pflegebedürftigkeit
8-930	656	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
1-632	645	Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie
1-440	464	Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas
1-650	449	Diagnostische Koloskopie
3-200	303	Native Computertomographie des Schädels
1-710	199	Ganzkörperplethysmographie
3-222	174	Computertomographie des Thorax mit Kontrastmittel
3-225	156	Computertomographie des Abdomens mit Kontrastmittel
8-800	151	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat

B-[2].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr.	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebotene Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM04	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten und Krankenhausärztinnen)	TEE (Transösophageale Echokardiographie)/ Schrittmacherambulanz		nach Terminvereinbarung/ Überweisung vom Kardiologen/ nach Terminvereinbarung/ Überweisung vom Hausarzt
AM07	Privatambulanz	Privatambulanz		
AM08	Notfallambulanz (24h)	Notfallambulanz	<ul style="list-style-type: none"> ◦ Diagnostik und Therapie von ischämischen Herzkrankheiten (VI01) ◦ Diagnostik und Therapie der pulmonalen Herzkrankheit und von Krankheiten des Lungenkreislaufes (VI02) ◦ Diagnostik und Therapie von sonstigen Formen der Herzkrankheit (VI03) 	

Nr.	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebotene Leistungen	Kommentar / Erläuterung
			<ul style="list-style-type: none"> ◦ Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren (VI04) ◦ Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Venen, der Lymphgefäße und der Lymphknoten (VI05) ◦ Diagnostik und Therapie von zerebrovaskulären Krankheiten (VI06) ◦ Diagnostik und Therapie der Hypertonie (Hochdruckkrankheit) (VI07) ◦ Diagnostik und Therapie von Nierenerkrankungen (VI08) ◦ Diagnostik und Therapie von hämatologischen Erkrankungen (VI09) ◦ Diagnostik und Therapie von endokrinen Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten (VI10) ◦ Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes (Gastroenterologie) (VI11) ◦ Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Darmausgangs (VI12) ◦ Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Peritoneums (VI13) ◦ Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas (VI14) ◦ Diagnostik und Therapie von 	

Nr.	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebotene Leistungen	Kommentar / Erläuterung
			Erkrankungen der Atemwege und der Lunge (VI15) <ul style="list-style-type: none"> ◦ Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Pleura (VI16) ◦ Diagnostik und Therapie von rheumatologischen Erkrankungen (VI17) ◦ Diagnostik und Therapie von infektiösen und parasitären Krankheiten (VI19) ◦ Intensivmedizin (VI20) ◦ Diagnostik und Therapie von Herzrhythmusstörungen (VI31) ◦ Diagnostik und Therapie von Gerinnungsstörungen (VI33) ◦ Endoskopie (VI35) ◦ Chronisch entzündliche Darmerkrankungen (VI43) 	
AM11	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V	Vor- und nachstationäre Leistungen		

B-[2].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

OPS-Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
1-650	493	Diagnostische Koloskopie
1-444	10	Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt

B-[2].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

trifft nicht zu / entfällt

B-[2].11 Personelle Ausstattung

B-11.1 Ärzte und Ärztinnen

Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)

Anzahl Vollkräfte	17,51
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	17,51
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0,5
Stationäre Versorgung	17,01
Fälle je VK/Person	186,65490

davon Fachärzte und Fachärztinnen

Anzahl Vollkräfte	10,51
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	10,51
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0,5
Stationäre Versorgung	10,01
Fälle je VK/Person	317,18281
Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal	40,00

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)	Kommentar / Erläuterung
AQ23	Innere Medizin	
AQ26	Innere Medizin und Gastroenterologie	
AQ28	Innere Medizin und Kardiologie	
Nr.	Zusatz-Weiterbildung	Kommentar / Erläuterung
ZF15	Intensivmedizin	
ZF28	Notfallmedizin	

B-11.2 Pflegepersonal

Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen

Anzahl Vollkräfte	34,9
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	34,9
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	34,9
Fälle je VK/Person	90,97421

Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen

Anzahl Vollkräfte	1,5
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	1,5
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0

Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	1,5
Fälle je VK/Person	2116,66666

Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen

Anzahl Vollkräfte	1
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	1
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	1
Fälle je VK/Person	3175,00000
Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal	38,50

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss	Kommentar / Erläuterung
PQ05	Leitung einer Stationen / eines Bereichs	
Nr.	Zusatzqualifikation	Kommentar / Erläuterung
ZP03	Diabetesberatung (DDG)	
ZP18	Dekubitusmanagement	

B-[3].1 Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde

Name der Organisationseinheit / Fachabteilung	Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde
Fachabteilungsschlüssel	2600
Art der Abteilung	Hauptabteilung

Chefärztinnen/-ärzte

Name	Dr. Roland Klass
Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Chefarzt HNO
Telefon	06894 / 108 - 323
Fax	06894 / 108 - 548
E-Mail	HNO-Aerzte@kkh-geriatrie-igb.de
Strasse / Hausnummer	Klaus Tussing Strasse 1
PLZ / Ort	66386 St. Ingbert
URL	

B-[3].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ja
Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die
Empfehlung der DKG nach § 135c SGB V

Kommentar/Erläuterung

B-[3].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar / Erläuterung
VA00	Audiogramm	
VH01	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des äußeren Ohres	
VH02	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Mittelohres und des Warzenfortsatzes	
VH03	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Innenohres	
VH04	Mittelohrchirurgie	
VH06	Operative Fehlbildungskorrektur des Ohres	
VH07	Schwindeldiagnostik/-therapie	
VH08	Diagnostik und Therapie von Infektionen der oberen Atemwege	
VH09	Sonstige Krankheiten der oberen Atemwege	
VH10	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Nasennebenhöhlen	
VH14	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Mundhöhle	
VH15	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Kopfspeicheldrüsen	
VH16	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Kehlkopfes	
VH18	Diagnostik und Therapie von Tumoren im Kopf-Hals-Bereich	
VH19	Diagnostik und Therapie von Tumoren im Bereich der Ohren	
VH20	Interdisziplinäre Tumornachsorge	
VH21	Rekonstruktive Chirurgie im Kopf-Hals-Bereich	
VH22	Rekonstruktive Chirurgie im Bereich der Ohren	
VH24	Diagnostik und Therapie von Schluckstörungen	
VH25	Schnarchoperationen	
VI32	Diagnostik und Therapie von Schlafstörungen/Schlafmedizin	

B-[3].5 Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung

Vollstationäre Fallzahl	1491
Teilstationäre Fallzahl	0

B-[3].6 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer	Fallzahl	Offizielle Bezeichnung
J34	300	Sonstige Krankheiten der Nase und der Nasennebenhöhlen
H81	177	Störungen der Vestibularfunktion
J35	138	Chronische Krankheiten der Gaumenmandeln und der Rachenmandel
H65	77	Nichteitrige Otitis media
J03	73	Akute Tonsillitis
R04	69	Blutung aus den Atemwegen
J32	59	Chronische Sinusitis
A46	41	Erysipel [Wundrose]
J06	40	Akute Infektionen an mehreren oder nicht näher bezeichneten Lokalisationen der oberen Atemwege
J36	39	Peritonsillarabszess

B-[3].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
5-215	888	Operationen an der unteren Nasenmuschel [Concha nasalis]
1-610	643	Diagnostische Laryngoskopie
1-242	485	Audiometrie
1-612	476	Diagnostische Rhinoskopie

OPS-301 Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
5-214	315	Submuköse Resektion und plastische Rekonstruktion des Nasenseptums
3-200	132	Native Computertomographie des Schädels
5-281	132	Tonsillektomie (ohne Adenotomie)
5-200	107	Parazentese [Myringotomie]
8-500	76	Tamponade einer Nasenblutung
1-208	69	Registrierung evozierter Potentiale

B-[3].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr.	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebote Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM08	Notfallambulanz (24h)			
AM09	D-Arzt-/ Berufsgenossenschaftliche Ambulanz			
AM11	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V			

B-[3].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

OPS-Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
5-285	52	Adenotomie (ohne Tonsillektomie)
5-200	11	Parazentese [Myringotomie]
5-184	5	Plastische Korrektur absteigender Ohren
5-212	< 4	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Nase
5-902	< 4	Freie Hauttransplantation, Empfängerstelle
5-202	< 4	Inzision an Warzenfortsatz und Mittelohr
5-216	< 4	Reposition einer Nasenfraktur
5-217	< 4	Plastische Rekonstruktion der äußeren Nase
5-259	< 4	Andere Operationen an der Zunge
5-273	< 4	Inzision, Exzision und Destruktion in der Mundhöhle

B-[3].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden	<input checked="" type="checkbox"/> Ja
stationäre BG-Zulassung	<input checked="" type="checkbox"/> Ja

B-[3].11 Personelle Ausstattung

B-11.1 Ärzte und Ärztinnen

Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)

Anzahl Vollkräfte	6,74
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	6,74
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	6,74
Fälle je VK/Person	221,21661

davon Fachärzte und Fachärztinnen

Anzahl Vollkräfte	4,24
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	4,24
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	4,24
Fälle je VK/Person	351,65094
Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal	40,00

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)	Kommentar / Erläuterung
AQ18	Hals-Nasen-Ohrenheilkunde	

B-11.2 Pflegepersonal

Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen

Anzahl Vollkräfte	7,9
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	7,9
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0,2
Stationäre Versorgung	7,7
Fälle je VK/Person	193,63636
Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal	38,50

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss	Kommentar / Erläuterung
PQ05	Leitung einer Stationen / eines Bereichs	

B-[4].1 Orthopädie und Unfallchirurgie

Name der Organisationseinheit / Fachabteilung	Orthopädie und Unfallchirurgie
Fachabteilungsschlüssel	2316
Art der Abteilung	Hauptabteilung

Chefärztinnen/-ärzte

Name	Dr. Andreas Margies
Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Chefarzt/Orthopädie und Unfallchirurgie
Telefon	06894 / 108 - 141
Fax	06894 / 108 - 149
E-Mail	a.margies@kkh-geriatrie-igb.de
Strasse / Hausnummer	Klaus-Tussing-Str. 1
PLZ / Ort	66386 St. Ingbert
URL	

Name	Dr. Roland Kiewel
Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Chefarzt/orthopädie und Unfallchirurgie
Telefon	06894 / 108 - 141
Fax	06894 / 108 - 149
E-Mail	r.kiewel@kkh-geriatrie-igb.de
Strasse / Hausnummer	Klaus-Tussing-Straße 1
PLZ / Ort	66386 St. Ingbert
URL	

B-[4].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ja
 Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die
 Empfehlung der DKG nach § 135c SGB V

Kommentar/Erläuterung

B-[4].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar / Erläuterung
VC26	Metall-/Fremdkörperentfernungen	
VC27	Bandrekonstruktionen/Plastiken	
VC28	Gelenkersatzverfahren/Endoprothetik	
VC30	Septische Knochenchirurgie	
VC31	Diagnostik und Therapie von Knochenentzündungen	
VC32	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Kopfes	
VC35	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Lumbosakralgegend, der Lendenwirbelsäule und des Beckens	
VC36	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Schulter und des Oberarmes	
VC37	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Ellenbogens und des Unterarmes	
VC38	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Handgelenkes und der Hand	
VC39	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Hüfte und des Oberschenkels	
VC40	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Knies und des Unterschenkels	
VC41	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Knöchelregion und des Fußes	
VC42	Diagnostik und Therapie von sonstigen Verletzungen	
VC56	Minimalinvasive endoskopische Operationen	
VC57	Plastisch-rekonstruktive Eingriffe	
VC58	Spezialsprechstunde	
VC66	Arthroskopische Operationen	
VC67	Chirurgische Intensivmedizin	
VC71	Notfallmedizin	
VO01	Diagnostik und Therapie von Arthropathien	
VO02	Diagnostik und Therapie von Systemkrankheiten des Bindegewebes	
VO04	Diagnostik und Therapie von Spondylopathien	
VO05	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Wirbelsäule und des Rückens	
VO06	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Muskeln	
VO07	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Synovialis und der Sehnen	
VO08	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Weichteilgewebes	
VO09	Diagnostik und Therapie von Osteopathien und Chondropathien	
VO10	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes	
VO11	Diagnostik und Therapie von Tumoren der Haltungs- und Bewegungsorgane	
VO12	Kinderorthopädie	
VO13	Spezialsprechstunde	
VO14	Endoprothetik	
VO15	Fußchirurgie	
VO16	Handchirurgie	
VO18	Schmerztherapie/Multimodale Schmerztherapie	
VO19	Schulterchirurgie	
VO20	Sportmedizin/Sporttraumatologie	
VO21	Traumatologie	
VR01	Konventionelle Röntgenaufnahmen	

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar / Erläuterung
VR02	Native Sonographie	
VR10	Computertomographie (CT), nativ	
VR44	Teleradiologie	

B-[4].5 Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung

Vollstationäre Fallzahl	1880
Teilstationäre Fallzahl	0

B-[4].6 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer	Fallzahl	Offizielle Bezeichnung
M75	318	Schulterläsionen
S06	217	Intrakranielle Verletzung
M16	144	Koxarthrose [Arthrose des Hüftgelenkes]
M17	137	Gonarthrose [Arthrose des Kniegelenkes]
S72	94	Fraktur des Femurs
S52	91	Fraktur des Unterarmes
S42	89	Fraktur im Bereich der Schulter und des Oberarmes
M19	80	Sonstige Arthrose
S82	61	Fraktur des Unterschenkels, einschließlich des oberen Sprunggelenkes
S32	56	Fraktur der Lendenwirbelsäule und des Beckens

B-[4].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
5-814	666	Arthroskopische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Schultergelenkes
8-919	476	Komplexe Akutschmerzbehandlung
5-810	420	Arthroskopische Gelenkoperation
9-984	361	Pflegebedürftigkeit
3-200	298	Native Computertomographie des Schädels
5-811	257	Arthroskopische Operation an der Synovialis
8-020	247	Therapeutische Injektion
5-820	171	Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk
3-205	169	Native Computertomographie des Muskel-Skelett-Systems
3-203	146	Native Computertomographie von Wirbelsäule und Rückenmark

B-[4].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr.	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebotene Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM04	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten und Krankenhausärztinnen)			
AM07	Privatambulanz			
AM08	Notfallambulanz (24h)			
AM09	D-Arzt-/Berufsgenossenschaftliche			

Nr.	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebote Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM11	Ambulanz Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V			

B-[4].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

OPS-Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
5-787	85	Entfernung von Osteosynthesematerial
5-812	51	Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken
5-790	24	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese
5-841	13	Operationen an Bändern der Hand
5-840	12	Operationen an Sehnen der Hand
5-811	9	Arthroskopische Operation an der Synovialis
5-849	8	Andere Operationen an der Hand
5-056	6	Neurolyse und Dekompression eines Nerven
5-850	4	Inzision an Muskel, Sehne und Faszie
5-859	< 4	Andere Operationen an Muskeln, Sehnen, Faszien und Schleimbeuteln

B-[4].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden	<input checked="" type="checkbox"/> Ja
stationäre BG-Zulassung	<input checked="" type="checkbox"/> Ja

B-[4].11 Personelle Ausstattung

B-11.1 Ärzte und Ärztinnen

Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)

Anzahl Vollkräfte	10,41
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	10,41
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0,8
Stationäre Versorgung	9,61
Fälle je VK/Person	195,62955

davon Fachärzte und Fachärztinnen

Anzahl Vollkräfte	6,61
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	6,61
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0,8
Stationäre Versorgung	5,81
Fälle je VK/Person	323,58003
Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal	40,00

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)	Kommentar / Erläuterung
AQ10	Orthopädie und Unfallchirurgie	
AQ11	Plastische und Ästhetische Chirurgie	
Nr.	Zusatz-Weiterbildung	Kommentar / Erläuterung
ZF12	Handchirurgie	
ZF15	Intensivmedizin	
ZF28	Notfallmedizin	
ZF44	Sportmedizin	

B-11.2 Pflegepersonal

Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen

Anzahl Vollkräfte	33,5
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	33,5
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0,5
Stationäre Versorgung	33
Fälle je VK/Person	56,96969

Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen

Anzahl Vollkräfte	2
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	2

Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0	
Ambulante Versorgung	0	
Stationäre Versorgung	2	
Fälle je VK/Person	940,00000	
Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal		38,50

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss	Kommentar / Erläuterung
PQ04	Intensiv- und Anästhesiepflege	
PQ08	Pflege im Operationsdienst	
Nr.	Zusatzqualifikation	Kommentar / Erläuterung
ZP14	Schmerzmanagement	
ZP16	Wundmanagement	

B-[5].1 Intensiv

Name der Organisationseinheit / Fachabteilung	Intensiv
Fachabteilungsschlüssel	3600
Art der Abteilung	Hauptabteilung

Chefärztinnen/-ärzte

Name	PD Dr. med. Oliver Adam
Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Chefarzt, FA für Innere Medizin - Kardiologie, spezielle internistische Intensivmedizin, spezielle Rhythmologie (DKG), interventionelle Kardiologie (DKG)
Telefon	06894 / 108 - 201
Fax	06894 / 108 - 217
E-Mail	innere@kkh-geriatrie-igb.de
Strasse / Hausnummer	Klaus-Tussing-Straße 1
PLZ / Ort	66386 St. Ingbert
URL	

B-[5].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ja
 Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die
 Empfehlung der DKG nach § 135c SGB V

Kommentar/Erläuterung

B-[5].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar / Erläuterung
VI01	Diagnostik und Therapie von ischämischen Herzkrankheiten	
VI02	Diagnostik und Therapie der pulmonalen Herzkrankheit und von Krankheiten des Lungenkreislaufes	
VI03	Diagnostik und Therapie von sonstigen Formen der Herzkrankheit	
VI04	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren	
VI05	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Venen, der Lymphgefäße und der Lymphknoten	
VI06	Diagnostik und Therapie von zerebrovaskulären Krankheiten	
VI07	Diagnostik und Therapie der Hypertonie (Hochdruckkrankheit)	
VI08	Diagnostik und Therapie von Nierenerkrankungen	
VI09	Diagnostik und Therapie von hämatologischen Erkrankungen	in Kooperation mit niedergelassenem Onkologen
VI10	Diagnostik und Therapie von endokrinen Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	
VI11	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes (Gastroenterologie)	
VI12	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Darmausgangs	
VI14	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas	
VI15	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Atemwege und der Lunge	
VI16	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Pleura	
VI18	Diagnostik und Therapie von onkologischen Erkrankungen	in Kooperation mit niedergelassenem Onkologen
VI19	Diagnostik und Therapie von infektiösen und parasitären Krankheiten	
VI20	Intensivmedizin	
VI29	Behandlung von Blutvergiftung/Sepsis	
VI31	Diagnostik und Therapie von Herzrhythmusstörungen	
VI33	Diagnostik und Therapie von Gerinnungsstörungen	
VI35	Endoskopie	
VI39	Physikalische Therapie	
VI40	Schmerztherapie	
VI42	Transfusionsmedizin	
VI43	Chronisch entzündliche Darmerkrankungen	
VN05	Diagnostik und Therapie von Anfallsleiden	
VR01	Konventionelle Röntgenaufnahmen	
VR02	Native Sonographie	
VR03	Eindimensionale Dopplersonographie	
VR04	Duplexsonographie	
VR05	Sonographie mit Kontrastmittel	
VR10	Computertomographie (CT), nativ	
VR11	Computertomographie (CT) mit Kontrastmittel	
VR44	Teleradiologie	in Kooperation mit niedergel. Praxis
VU02	Diagnostik und Therapie von Niereninsuffizienz	
VU15	Dialyse	in Kooperation mit niedergelassenem Nephrologen

B-[5].5 Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung

Vollstationäre Fallzahl	247
Teilstationäre Fallzahl	0

B-[5].6 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer	Fallzahl	Offizielle Bezeichnung
I21	23	Akuter Myokardinfarkt
F10	21	Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol
I50	18	Herzinsuffizienz
J44	14	Sonstige chronische obstruktive Lungenerkrankung
A41	11	Sonstige Sepsis
I48	7	Vorhofflimmern und Vorhofflattern
R40	7	Somnolenz, Sopor und Koma
J15	6	Pneumonie durch Bakterien, anderenorts nicht klassifiziert
S06	6	Intrakranielle Verletzung
S72	6	Fraktur des Femurs

B-[5].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
8-930	790	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
8-980	472	Intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur)
8-831	188	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße
8-800	107	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat
3-200	101	Native Computertomographie des Schädels
3-222	93	Computertomographie des Thorax mit Kontrastmittel
8-701	89	Einfache endotracheale Intubation
8-854	87	Hämodialyse
1-632	77	Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie
5-916	75	Temporäre Weichteildeckung

B-[5].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

trifft nicht zu / entfällt

B-[5].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

trifft nicht zu / entfällt

B-[5].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

trifft nicht zu / entfällt

B-[5].11 Personelle Ausstattung

B-11.1 Ärzte und Ärztinnen

Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)

Anzahl Vollkräfte	6,75
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	6,75
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	6,75
Fälle je VK/Person	36,59259

davon Fachärzte und Fachärztinnen

Anzahl Vollkräfte	5,75
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	5,75
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	5,75
Fälle je VK/Person	42,95652
Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal	40,00

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)	Kommentar / Erläuterung
AQ01	Anästhesiologie	
Nr.	Zusatz-Weiterbildung	Kommentar / Erläuterung
ZF15	Intensivmedizin	
ZF28	Notfallmedizin	
ZF42	Spezielle Schmerztherapie	

B-11.2 Pflegepersonal

Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen

Anzahl Vollkräfte	22,89
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	22,89
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	22,89
Fälle je VK/Person	10,79073
Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal	38,50

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss	Kommentar / Erläuterung
PQ04	Intensiv- und Anästhesiepflege	
PQ05	Leitung einer Stationen / eines Bereichs	
Nr.	Zusatzqualifikation	Kommentar / Erläuterung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss	Kommentar / Erläuterung
PQ04	Intensiv- und Anästhesiepflege	
ZP16	Wundmanagement	
ZP18	Dekubitusmanagement	
ZP19	Sturzmanagement	

B-[6].1 Akutgeriatrie

Name der Organisationseinheit / Fachabteilung	Akutgeriatrie
Fachabteilungsschlüssel	0200
Art der Abteilung	Hauptabteilung

Chefärztinnen/-ärzte

Name	Dipl.-Phys. Elke Gries
Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Chefärztin Klinik für Altersmedizin, Fachärztin für Neurologie und Psychiatrie, Geriatrie
Telefon	06894 / 108 - 216
Fax	06894 / 108 - 199
E-Mail	e.gries@kkh-geriatrie-igb.de
Strasse / Hausnummer	Klaus Tussing Straße 1
PLZ / Ort	66386 St. Ingbert
URL	

B-[6].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ja
Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die
Empfehlung der DKG nach § 135c SGB V

Kommentar/Erläuterung

B-[6].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar / Erläuterung
VA02	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Augenlides, des Tränenapparates und der Orbita	
VA03	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Konjunktiva	
VA05	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Linse	In Kooperation mit niedergelassenen Ärzten
VA07	Diagnostik und Therapie des Glaukoms	
VA09	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Sehnervs und der Sehbahn	
VA10	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Augenmuskeln, Störungen der Blickbewegungen sowie Akkommodationsstörungen und Refraktionsfehlern	
VA11	Diagnostik und Therapie von Sehstörungen und Blindheit	
VC05	Schrittmachereingriffe	
VC06	Defibrillatoreingriffe	
VC32	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Kopfes	
VC34	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Thorax	
VC35	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Lumbosakralgegend, der Lendenwirbelsäule und des Beckens	
VC36	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Schulter und des Oberarmes	
VC37	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Ellenbogens und des Unterarmes	
VC38	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Handgelenkes und der Hand	
VC39	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Hüfte und des Oberschenkels	
VC40	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Knies und des Unterschenkels	
VC41	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Knöchelregion und des Fußes	
VC42	Diagnostik und Therapie von sonstigen Verletzungen	
VC71	Notfallmedizin	
VD01	Diagnostik und Therapie von Allergien	
VD02	Diagnostik und Therapie von Autoimmunerkrankungen und HIV-assoziierten Erkrankungen	
VD03	Diagnostik und Therapie von Hauttumoren	
VD04	Diagnostik und Therapie von Infektionen der Haut und der Unterhaut	In Kooperation mit niedergelassenen Ärzten
VD07	Diagnostik und Therapie von Urtikaria und Erythemen	In Kooperation mit niedergelassenen Ärzten
VD09	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Hautanhangsgebilde	In Kooperation mit niedergelassenen Ärzten
VD10	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Haut und Unterhaut	In Kooperation mit niedergelassenen Ärzten
VD17	Diagnostik und Therapie von Dermatitis und Ekzemen	In Kooperation mit niedergelassenen Ärzten
VD20	Wundheilungsstörungen	In Kooperation mit niedergelassenen Ärzten
VG01	Diagnostik und Therapie von bösartigen Tumoren der Brustdrüse	In Kooperation mit niedergelassenen Ärzten
VG02	Diagnostik und Therapie von gutartigen Tumoren der Brustdrüse	In Kooperation mit niedergelassenen Ärzten

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar / Erläuterung
VG08	Diagnostik und Therapie gynäkologischer Tumoren	In Kooperation mit niedergelassenen Ärzten
VG13	Diagnostik und Therapie von entzündlichen Krankheiten der weiblichen Beckenorgane	In Kooperation mit niedergelassenen Ärzten
VG14	Diagnostik und Therapie von nichtentzündlichen Krankheiten des weiblichen Genitaltraktes	In Kooperation mit niedergelassenen Ärzten
VG16	Urogynäkologie	In Kooperation mit niedergelassenen Ärzten
VH01	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des äußeren Ohres	
VH03	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Innenohres	
VH07	Schwindeldiagnostik/-therapie	
VH08	Diagnostik und Therapie von Infektionen der oberen Atemwege	
VH09	Sonstige Krankheiten der oberen Atemwege	
VH10	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Nasennebenhöhlen	
VH12	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Tränenwege	
VH14	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Mundhöhle	
VH15	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Kopfspeicheldrüsen	
VH16	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Kehlkopfes	
VH17	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Trachea	
VH18	Diagnostik und Therapie von Tumoren im Kopf-Hals-Bereich	
VH19	Diagnostik und Therapie von Tumoren im Bereich der Ohren	
VH20	Interdisziplinäre Tumornachsorge	
VH24	Diagnostik und Therapie von Schluckstörungen	Fiberendoskopische Schluckuntersuchung (FEES)
VI01	Diagnostik und Therapie von ischämischen Herzkrankheiten	In Kooperation
VI02	Diagnostik und Therapie der pulmonalen Herzkrankheit und von Krankheiten des Lungenkreislaufes	
VI03	Diagnostik und Therapie von sonstigen Formen der Herzkrankheit	
VI04	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren	
VI05	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Venen, der Lymphgefäße und der Lymphknoten	
VI06	Diagnostik und Therapie von zerebrovaskulären Krankheiten	
VI07	Diagnostik und Therapie der Hypertonie (Hochdruckkrankheit)	
VI08	Diagnostik und Therapie von Nierenerkrankungen	In Kooperation mit niedergelassenen Ärzten
VI09	Diagnostik und Therapie von hämatologischen Erkrankungen	In Kooperation mit niedergelassenen Onkologen
VI10	Diagnostik und Therapie von endokrinen Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	
VI11	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes (Gastroenterologie)	
VI12	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Darmausgangs	
VI13	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Peritoneums	
VI14	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas	
VI15	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Atemwege und der Lunge	
VI16	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Pleura	
VI17	Diagnostik und Therapie von rheumatologischen Erkrankungen	
VI18	Diagnostik und Therapie von onkologischen Erkrankungen	In Kooperation mit niedergelassenen Ärzten

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar / Erläuterung
VI19	Diagnostik und Therapie von infektiösen und parasitären Krankheiten	
VI22	Diagnostik und Therapie von Allergien	
VI23	Diagnostik und Therapie von angeborenen und erworbenen Immundefekterkrankungen (einschließlich HIV und AIDS)	
VI24	Diagnostik und Therapie von geriatrischen Erkrankungen	
VI25	Diagnostik und Therapie von psychischen und Verhaltensstörungen	
VI30	Diagnostik und Therapie von Autoimmunerkrankungen	
VI31	Diagnostik und Therapie von Herzrhythmusstörungen	
VI32	Diagnostik und Therapie von Schlafstörungen/Schlafmedizin	
VI33	Diagnostik und Therapie von Gerinnungsstörungen	
VI34	Elektrophysiologie	
VI35	Endoskopie	
VI39	Physikalische Therapie	
VI40	Schmerztherapie	
VI42	Transfusionsmedizin	
VI43	Chronisch entzündliche Darmerkrankungen	
VI44	Geriatrische Tagesklinik	
VN01	Diagnostik und Therapie von zerebrovaskulären Erkrankungen	
VN02	Diagnostik und Therapie von sonstigen neurovaskulären Erkrankungen	
VN03	Diagnostik und Therapie von entzündlichen ZNS-Erkrankungen	
VN04	Diagnostik und Therapie von neuroimmunologischen Erkrankungen	
VN05	Diagnostik und Therapie von Anfallsleiden	
VN06	Diagnostik und Therapie von malignen Erkrankungen des Gehirns	
VN07	Diagnostik und Therapie von gutartigen Tumoren des Gehirns	
VN08	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Hirnhäute	
VN10	Diagnostik und Therapie von Systematrophien, die vorwiegend das Zentralnervensystem betreffen	
VN11	Diagnostik und Therapie von extrapyramidalen Krankheiten und Bewegungsstörungen	
VN12	Diagnostik und Therapie von degenerativen Krankheiten des Nervensystems	
VN13	Diagnostik und Therapie von demyelinisierenden Krankheiten des Zentralnervensystems	
VN14	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Nerven, der Nervenwurzeln und des Nervenplexus	
VN15	Diagnostik und Therapie von Polyneuropathien und sonstigen Krankheiten des peripheren Nervensystems	
VN16	Diagnostik und Therapie von Krankheiten im Bereich der neuromuskulären Synapse und des Muskels	
VN17	Diagnostik und Therapie von zerebraler Lähmung und sonstigen Lähmungssyndromen	
VN18	Neurologische Notfall- und Intensivmedizin	
VN19	Diagnostik und Therapie von geriatrischen Erkrankungen	
VN23	Schmerztherapie	
VO01	Diagnostik und Therapie von Arthropathien	
VO02	Diagnostik und Therapie von Systemkrankheiten des Bindegewebes	
VO03	Diagnostik und Therapie von Deformitäten der Wirbelsäule und des Rückens	
VO04	Diagnostik und Therapie von Spondylopathien	

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar / Erläuterung
VO05	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Wirbelsäule und des Rückens	
VO06	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Muskeln	
VO07	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Synovialis und der Sehnen	
VO08	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Weichteilgewebes	
VO09	Diagnostik und Therapie von Osteopathien und Chondropathien	
VO10	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes	
VO11	Diagnostik und Therapie von Tumoren der Haltungs- und Bewegungsorgane	
VO18	Schmerztherapie/Multimodale Schmerztherapie	
VP01	Diagnostik und Therapie von psychischen und Verhaltensstörungen durch psychotrope Substanzen	
VP02	Diagnostik und Therapie von Schizophrenie, schizotypen und wahnhaften Störungen	
VP03	Diagnostik und Therapie von affektiven Störungen	
VP04	Diagnostik und Therapie von neurotischen, Belastungs- und somatoformen Störungen	
VP05	Diagnostik und Therapie von Verhaltensauffälligkeiten mit körperlichen Störungen und Faktoren	
VP06	Diagnostik und Therapie von Persönlichkeits- und Verhaltensstörungen	
VP10	Diagnostik und Therapie von gerontopsychiatrischen Störungen	
VR01	Konventionelle Röntgenaufnahmen	
VR02	Native Sonographie	
VR04	Duplexsonographie	
VR05	Sonographie mit Kontrastmittel	
VR06	Endosonographie	
VR10	Computertomographie (CT), nativ	In Kooperation mit niedergelassenen Radiologen
VR11	Computertomographie (CT) mit Kontrastmittel	In Kooperation mit niedergelassenen Radiologen
VR16	Phlebographie	
VU01	Diagnostik und Therapie von tubulointerstitiellen Nierenkrankheiten	In Kooperation mit niedergelassenen Ärzten
VU02	Diagnostik und Therapie von Niereninsuffizienz	In Kooperation mit niedergelassenen Ärzten
VU03	Diagnostik und Therapie von Urolithiasis	In Kooperation mit niedergelassenen Ärzten
VU04	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Niere und des Ureters	In Kooperation mit niedergelassenen Ärzten
VU05	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Harnsystems	In Kooperation mit niedergelassenen Ärzten
VU06	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der männlichen Genitalorgane	In Kooperation mit niedergelassenen Ärzten
VU07	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Urogenitalsystems	
VU09	Neuro-Urologie	In Kooperation mit niedergelassenen Ärzten
VU15	Dialyse	In Kooperation mit niedergelassenen Nephrologen
VU19	Urodynamik/Urologische Funktionsdiagnostik	In Kooperation mit niedergelassenen Ärzten

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar / Erläuterung
VZ05	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Mundhöhle	In Kooperation mit niedergelassenen Ärzten
VZ07	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Kopfspeicheldrüsen	In Kooperation mit niedergelassenen Ärzten
VZ08	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Zähne	In Kooperation mit niedergelassenen Ärzten
VZ10	Diagnostik und Therapie von Tumoren im Mund-Kiefer-Gesichtsbereich	In Kooperation mit niedergelassenen Ärzten

B-[6].5 Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung

Vollstationäre Fallzahl	429
Teilstationäre Fallzahl	1

B-[6].6 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer	Fallzahl	Offizielle Bezeichnung
R26	122	Störungen des Ganges und der Mobilität
S72	55	Fraktur des Femurs
I50	23	Herzinsuffizienz
I63	19	Hirnfarkt
F05	18	Delir, nicht durch Alkohol oder andere psychotrope Substanzen bedingt
S32	13	Fraktur der Lendenwirbelsäule und des Beckens
R54	12	Senilität
G20	11	Primäres Parkinson-Syndrom
F32	7	Depressive Episode
N17	7	Akutes Nierenversagen

B-[6].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer	Anzahl	Offizielle Bezeichnung
8-550	406	Geriatrische frührehabilitative Komplexbehandlung
9-984	289	Pflegebedürftigkeit
9-320	176	Therapie organischer und funktioneller Störungen der Sprache, des Sprechens, der Stimme und des Schluckens
3-200	140	Native Computertomographie des Schädels
1-206	73	Neurographie
9-200	65	Hochaufwendige Pflege von Erwachsenen
1-632	34	Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie
8-930	28	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
8-191	22	Verband bei großflächigen und schwerwiegenden Hauterkrankungen
8-854	22	Hämodialyse

B-[6].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr.	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebotene Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM07	Privatambulanz			

B-[6].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

trifft nicht zu / entfällt

B-[6].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden
stationäre BG-Zulassung

Nein

Nein

B-[6].11 Personelle Ausstattung

B-11.1 Ärzte und Ärztinnen

Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)

Anzahl Vollkräfte	4,86
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	4,86
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	4,86
Fälle je VK/Person	88,27160

davon Fachärzte und Fachärztinnen

Anzahl Vollkräfte	3
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	3
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	3
Fälle je VK/Person	143,00000
Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal	40,00

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)	Kommentar / Erläuterung
AQ23	Innere Medizin	
AQ42	Neurologie	
AQ51	Psychiatrie und Psychotherapie	
Nr.	Zusatz-Weiterbildung	Kommentar / Erläuterung
ZF09	Geriatric	
ZF28	Notfallmedizin	
ZF30	Palliativmedizin	

B-11.2 Pflegepersonal

Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen

Anzahl Vollkräfte	12,7
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	12,7
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Ambulante Versorgung	0
Stationäre Versorgung	12,7
Fälle je VK/Person	33,77952
Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal	38,50

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss	Kommentar / Erläuterung
PQ05	Leitung einer Stationen / eines Bereichs	
Nr.	Zusatzqualifikation	Kommentar / Erläuterung
ZP01	Basale Stimulation	
ZP03	Diabetesberatung (DDG)	
ZP05	Entlassungsmanagement	
ZP07	Geriatric	
ZP18	Dekubitusmanagement	

Teil C - Qualitätssicherung

C-2 Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß § 112 SGB V

Über § 136a und § 136b SGB V hinaus ist auf Landesebene keine verpflichtende Qualitätssicherung vereinbart.

C-3 Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen (DMP) nach § 137f SGB V

trifft nicht zu / entfällt

C-4 Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung

trifft nicht zu / entfällt

C-5 Umsetzung der Mindestmengenregelungen nach § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 SGB V

C-5.1 Umsetzung der Mindestmengenregelungen im Berichtsjahr

Leistungsbereich	Mindestmenge	Erbrachte Menge	Ausnahmetatbestand	Kommentar/ Erläuterung
Kniegelenk- Totalendoprothesen	50	126		

C-5.2 Leistungsberechtigung für das Prognosejahr

Leistungsbereich	Kniegelenk-Totalendoprothesen
Gesamtergebnis der Prognosedarlegung	ja
Im Berichtsjahr erbrachte Leistungsmenge	126
die in den letzten zwei Quartalen des Berichtsjahres und den ersten zwei Quartalen des auf das Berichtsjahr folgenden Jahres erreichte Leistungsmenge	140
Prüfung durch die Landesverbände der Krankenkassen und Ersatzkassen	ja
Ausnahmetatbestand (§ 7 Mm-R)	Nein
Ergebnis der Prüfung durch die Landesbehörden	Nein
Übergangsregelung	Nein

C-6 Umsetzung von Beschlüssen zur Qualitätssicherung nach § 137 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 SGB V ("Strukturqualitätsvereinbarung")

trifft nicht zu / entfällt

C-7 Umsetzung der Regelungen zur Fortbildung im Krankenhaus nach § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 SGB V

Anzahl der Fachärztinnen und Fachärzte, psychologische Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten sowie Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutinnen und -psychotherapeuten, die der Fortbildungspflicht* unterliegen (fortbildungsverpflichtete Personen)	44
Anzahl derjenigen, die der Pflicht zum Fortbildungsnachweis unterliegen, da ihre Facharztanerkennung bzw. Approbation mehr als 5 Jahre zurückliegt	11
Anzahl derjenigen, die den Fortbildungsnachweis erbracht haben	11

(*) nach den „Regelungen des Gemeinsamen Bundesausschusses zur Fortbildung der Fachärztinnen und Fachärzte, der Psychologischen Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten sowie der Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutinnen und -psychotherapeuten im Krankenhaus“ (siehe www.g-ba.de)

C-8 Umsetzung der Pflegepersonalregelung im Berichtsjahr

8.1 Monatsbezogener Erfüllungsgrad der PpUG

Fachabteilung	Pflegesensitiver Bereich	Station	Schicht	Monatsbezogener Erfüllungsgrad	Ausnahmetatbestände	Kommentar
Geriatric	Geriatric	Station 3	Nacht	100,00	0	
Geriatric	Geriatric	Station 3	Tag	100,00	0	
Intensivmedizin	Intensivmedizin	Intensivstation	Tag	100,00	0	
Intensivmedizin	Intensivmedizin	Intensivstation	Nacht	100,00	0	
Orthopädie und Unfallchirurgie	Unfallchirurgie	Station 1	Nacht	100,00	0	
Orthopädie und Unfallchirurgie	Unfallchirurgie	Station 1	Tag	100,00	0	
Orthopädie und Unfallchirurgie	Unfallchirurgie	Station 4 (Wahlleistungsstation, interdisziplinär belegt)	Nacht	100,00	0	
Orthopädie und Unfallchirurgie	Unfallchirurgie	Station 4 (Wahlleistungsstation, interdisziplinär belegt)	Tag	100,00	0	

8.2 Schichtbezogener Erfüllungsgrad der PpUG

Fachabteilung	Pflegesensitiver Bereich	Station	Schicht	Schichtbezogener Erfüllungsgrad	Kommentar
Geriatric	Geriatric	Station 3	Nacht	92,22	
Geriatric	Geriatric	Station 3	Tag	74,52	
Intensivmedizin	Intensivmedizin	Intensivstation	Tag	68,49	
Intensivmedizin	Intensivmedizin	Intensivstation	Nacht	84,38	
Orthopädie und Unfallchirurgie	Unfallchirurgie	Station 1	Nacht	81,64	
Orthopädie und Unfallchirurgie	Unfallchirurgie	Station 1	Tag	68,49	

Fachabteilung	Pflegesensitiver Bereich	Station	Schicht	Schichtbezogener Erfüllungsgrad	Kommentar
Orthopädie und Unfallchirurgie	Unfallchirurgie	Station 4 (Wahlleistungsstation, interdisziplinär belegt)	Nacht	76,67	
Orthopädie und Unfallchirurgie	Unfallchirurgie	Station 4 (Wahlleistungsstation, interdisziplinär belegt)	Tag	74,17	